

**Jahres-Bericht der Direction an die Actionaire, zur Erstattung in der ... (... ordentlichen)
Generalversammlung : zu Schwerin am ...**

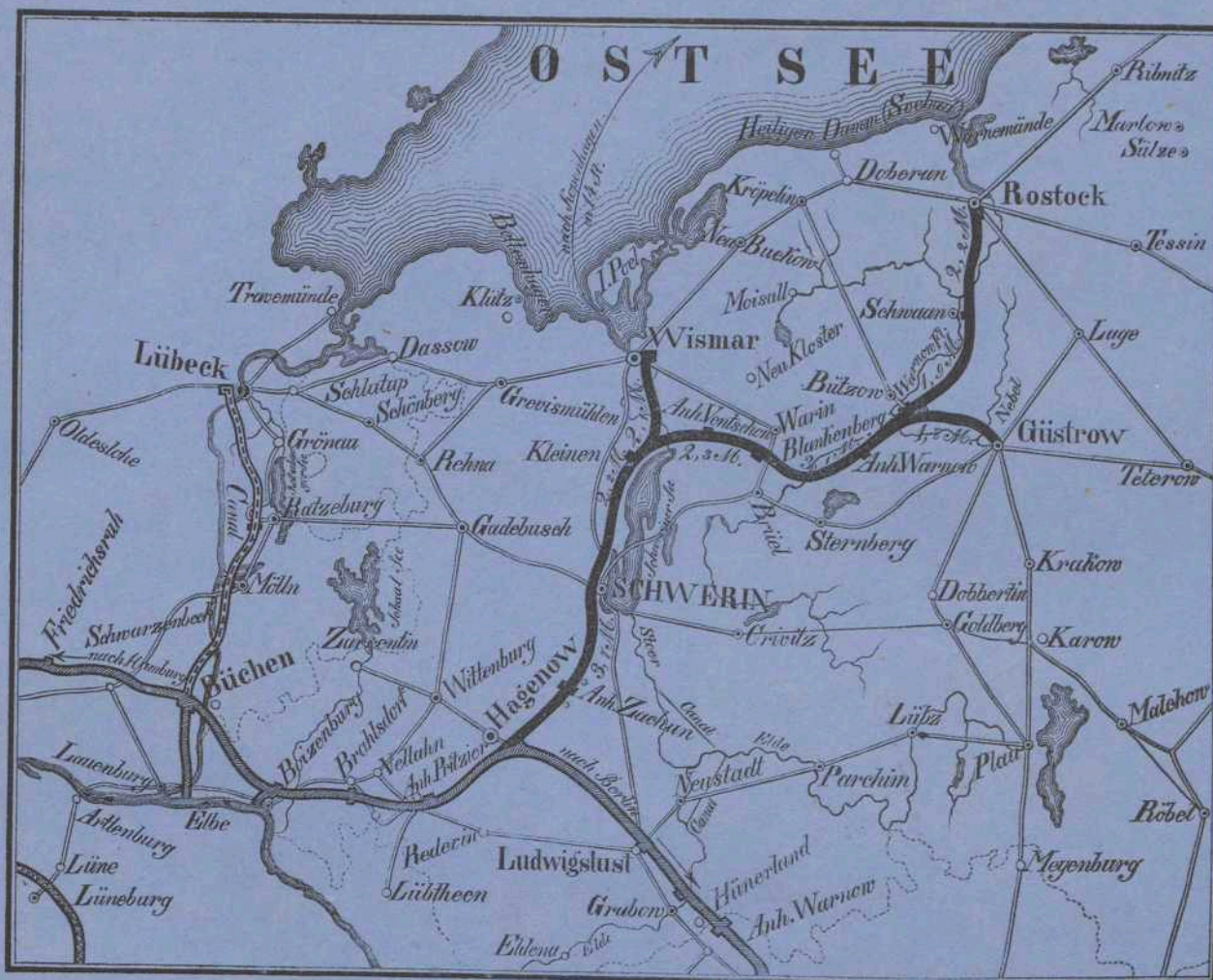
17=16.1861

Schwerin: Schnellpressendruck von F. Hartig, 1861

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn176588666X>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang  OCR-Volltext

Mecklenburgische Eisenbahn.



Jahres-Bericht

der

Direction an die Actionnaire,

zur Erstattung

in der

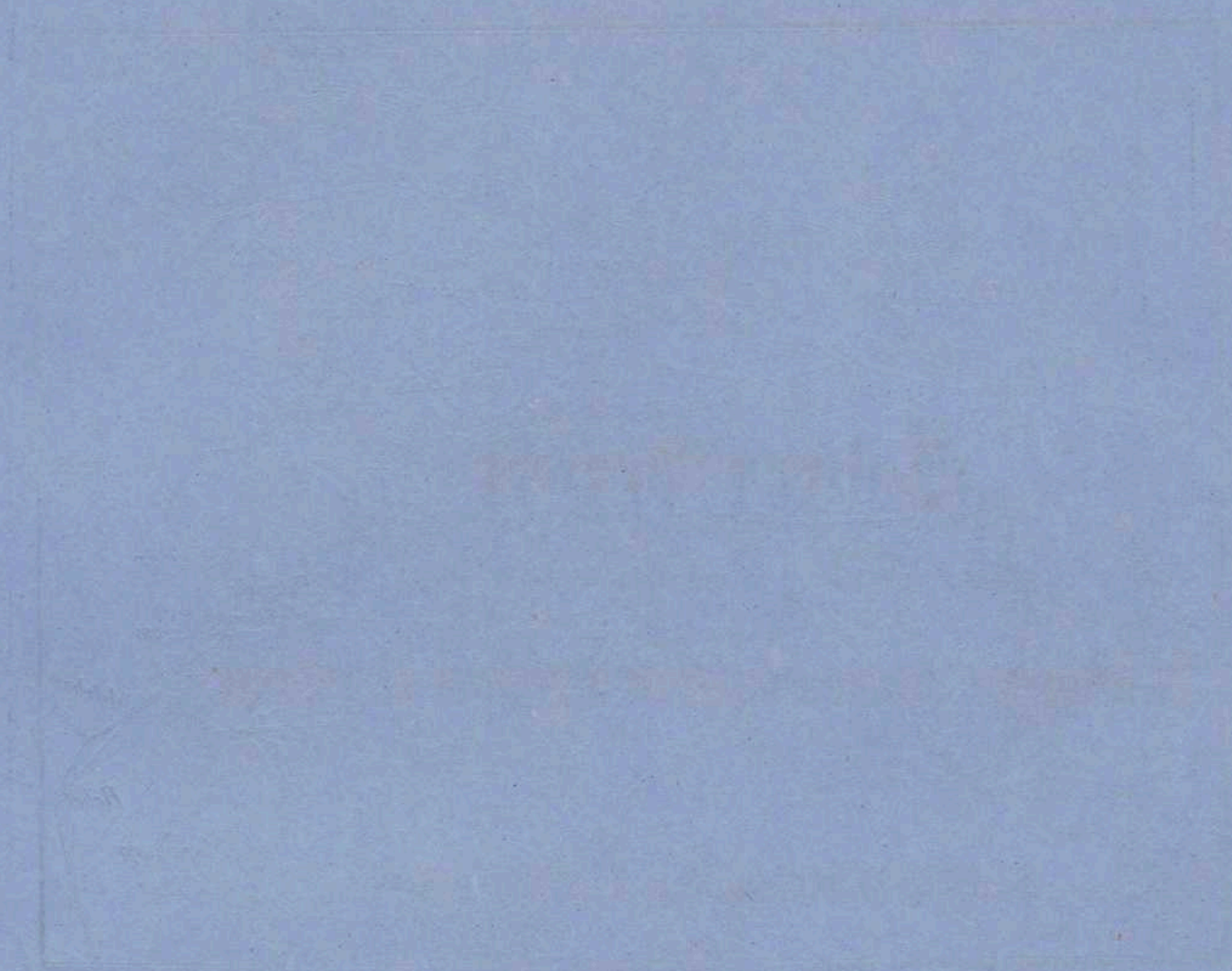
sechszehnten (sechszehnten ordentlichen) General-Versammlung

zu Schwerin am 11. Mai 1861.

Schwerin, 1861.

Schnellpressendruck von S. Hartig.





Jahres-Bericht

der

Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft

an die

General-Versammlung der Actionaire

am 11. Mai 1861.

Bu unserer Genugthuung sind wir im Stande gewesen für das Jahr 1860 nicht nur mit der Entlohnung der zu vertheilenden Dividende wieder auf den früheren Standpunkt vorzugehen, sondern denselben trotz der größeren Rücklage für den Erneuerungsfond, worüber wir weiterhin berichten werden, noch zu überschreiten. Die Dividende für 1860 beträgt $2\frac{1}{2}$ pCt., während für 1859 aus den Ihnen damals vorgeschlagenen Ursachen nur $1\frac{1}{2}$ pCt. vertheilt werden konnten und die höchste Dividende bis dahin 2 pCt. gewesen war. Wir verweisen wegen des Näheren über das Finanz-Ergebnis des Jahres 1860 und wegen der allgemeinen Vermögens-Verhältnisse der Gesellschaft auf die Rechnungs-Vorlagen sub No. I. bis VIII.

Die nach Ausweis der Hauptrechnung (I.) vorrätigen Effecten sind folgende:

1) Prioritäts-Obligationen der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft, dem Reservefond gehörend:

Litt. A. Serie I. No. 120, 263	2 Stück à 1000 ₰	= 2000 ₰
" " " II. " 777	1 " " 500 "	= 500 "
" " " III. " 1278	1 " " 200 "	= 200 "
" B. " I. " 117, 118	2 " " 1000 "	= 2000 "
" " " II. " 560-562	3 " " 500 "	= 1500 "
" " " III. " 1049, 1050, 1126, 1381	4 " " 200 "	= 800 "

7000 ₰

2) Desgleichen dem Erneuerungsfond gehörend:

Litt. B. Serie I. No. 119-123, 132-134, 149-152, 187-191, 193, 195, 197, 199, 200	22 " " 1000 "	= 22000 "
" " " II. " 563, 564, 599, 601-607, 652, -657, 757-769, 771-774, 776-783, 785-788, 790, 793 -800	54 " " 500 "	= 27000 "
" " " " 1382-1384, 1453-1460, 1462 -1471, 1542-1556, 1558, 1560, 1561, 1722-1731, 1733 -1738, 1747-1750, 1752-1754, 1756-1764, 1767, 1769 -1786, 1788-1795	98 " " 200 "	= 19600 "

68600 "

3) Desgleichen dem Asscuranzfond gehörend:

Litt. B. Serie III. No. 1629, 1765	2 " " 200 "	= 400 "
Zusammen		76000 ₰

Reserve- und Erneuerungsfond.

Die Bedürfnisse des Erneuerungsfond sind mittelst einer von unserem technischen Mitgliede angestellten speciellen Berechnung genauer festgestellt worden, wodurch sich die bisherige Beisteuer aus der Betriebsrechnung auf die Dauer als unzureichend erwiesen hat. Demgemäß hat Ihr Ausschuss auf unseren Antrag dem Erneuerungsfond aus dem Betriebsjahre 1860 einen Beitrag von 46000 ₰ zugewiesen, welchen Sie in der Rechnungslegung über diesen Fond (Rechnungs-Vorlage No. VII.) aufgeführt finden. Außerdem hat die endschliessliche Abwicklung der Ziegelei-Rechnung, wie wir die Erwartung schon voriges Jahr aussprachen, noch einen Ueberschuss ergeben, welcher dem Erneuerungsfond mit 1361 ₰ 13 β 10 A zu Gute gekommen ist. Endlich sind demselben noch einige der bereits abgeschlossenen Baurechnung zuständige Einnahmen mit zusammen 800 ₰ 30 β zuertheilt worden.

Der Gesamtbestand des Reserve- und Erneuerungsfond betrug zu Ende des Jahres 1859, einschliesslich der vorrätigen Materialien 73882 ₰ 17 β 2 A und beim Rechnungsschlusse pro 1860 117790 ₰ 32 β 9 A hat sich also erhöht um 38908 ₰ 15 β 7 A

Prioritäts-Schuld.

Der Gang der Amortisation der Prioritätsschuld geht aus den Rechnungs-Vorlagen No. IV. und V. hervor. Von den Schuldverschreibungen sind bei Publication der Dividende 51 Stück zum Nominal-Berthe von 4080 ₰ ausgeloset und dabei folgende Nummern gezogen worden, welche am 1. Juli d. J. zahlfällig werden:

32, 120, 326, 435, 511, 577, 640, 964, 1163, 1232, 1348, 1671, 1679, 1785, 2167, 2302, 2395, 2439, 2472, 2477, 2678, 2810, 2828, 2866, 2921, 2929, 2978, 3018, 3057, 3073, 3118, 3211, 3328, 3420, 3423, 3444, 3449, 3534, 3555, 3657, 3698, 3766, 3816, 3843, 3848, 3862, 3894, 4109, 4167, 4272, 4330.

Von den übrigen bis jetzt ausgelooften Schuld-Documenten sind überhaupt folgende bis heute nicht zur Zahlung präsentirt worden:

1) Prioritäts-Obligation, zahlfällig gewesen am 2. Januar 1857:

Litt. B. Serie III. No. 1364 = 200 ₰.

2) Desgleichen, zahlfällig gewesen am 2. Januar 1860:

Litt. A. Serie II. No. 898 = 500 ₰.

3) Desgleichen, zahlfällig gewesen am 2. Januar 1861:

Litt. A. Serie II. No. 460 = 500 ₰

" " " III. " 1087 = 200 ₰

" B. " II. " 378, 387 à 500 ₰

" " " III. " 936 = 200 ₰

4) Schuldschreibung No. 114 = 80 ₰, zahlfällig gewesen am 1. Juli 1858.

5) Desgleichen No. 3895 = 80 ₰, zahlfällig gewesen am 1. Juli 1859.

Unsere im letzten Jahresberichte ausgesprochene Hoffnung, daß das Jahr 1859 als ein ungünstiges ^{Verkehrs-} ^{Verhältnisse.} vereinzelt stehen bleiben werde, ist — wie es schon aus der Eingangs dieses Berichtes erwähnten Dividende hervorgeht — in Ansehung des Jahres 1860 in Erfüllung gegangen, in welchem namentlich die Personenfrequenz keine so nachtheiligen Einflüsse zu erdulden hatte, wie im Vorjahre, und demgemäß in der Zahl der beförderten Personen eine Zunahme von 32465 gegen 1859 und um 6356 gegen 1858 ergibt.

Die ganze Betriebs-Einnahme des Jahres 1860 übersteigt die des Vorjahres um 38298 ₰ (von 18576 ₰ auf die Personen *ic.* und 19722 ₰ auf den Güterverkehr einschließlich des Viehes fallen), und die des Jahres 1858 um 8796 ₰. — Die Einnahme im Personen-Verkehr hat nahezu wieder dieselbe Höhe erreicht wie 1858, woraus folgt, daß ungefähr die ganze Zunahme gegen 1858 aus der Gütereinnahme, und zwar vornehmlich aus dem Viehverkehre, gewonnen wurde. Der Viehtransport hat 10328 ₰ mehr als 1859 und 13223 ₰ mehr als 1858 eingetragen, bei welcher Zunahme alle diesseitigen Versandstationen theilhaftig sind. Bemerkenswerth ist es dabei, daß die Vieh-Ausfuhr nach Berlin einen bedeutenden Ausfall gegen die vorausgehenden Jahre erlitten, die Ausfuhr nach Hamburg aber in einem Maasse zugenommen hat, wodurch nicht allein das Gleichgewicht hergestellt, sondern noch die eben berichtete Mehr-Einnahme entstanden ist. An Schweinen wurden überhaupt 17096 Stück mehr als 1859 und 22771 Stück mehr als 1858 befördert. An Schaafen 18756 Stück mehr als 1859 und 22272 Stück mehr als 1858.

Die Güter im Allgemeinen anlangend, ist die Bemerkung erfreulich, daß die Beförderungen zum Normalfrachtsaße, welche man als den regelmäßigen stetigen Verkehr ansehen kann, eine steigende Tendenz gewonnen haben, nachdem sie seit 1856 und 1857 um etwas zurückgegangen waren. Es wurden überhaupt 52225 Ctr. mehr als 1859 und 54948 Ctr. mehr als 1858 befördert. Dagegen zeigte sich eine Abminderung bei den Gütern zu den ermäßigten Sätzen, was jedoch, da diese Beförderungen von Conjunctionen abhängen, zu nachtheiligen Schlüssen für die Zukunft keinen Anlaß giebt.

Es wurde 1860 weniger befördert, als im Vorjahre an Getraide ca. 72000 Ctr., an Ziegeln ca. 14000 Ctr., an Steinkohlen ca. 45000 Ctr.; dagegen mehr als 1859 an Kartoffeln ca. 29000 Ctr., an Delsaat ca. 5000 Ctr., an Bau- und Nutzholz ca. 27000 Ctr., an Brennholz ca. 38000 Ctr. Die Ausfuhr an Getraide per Eisenbahn hat sich gegen das Vorjahr vermehrt nach Hamburg um ca. 87000 Ctr.; außerdem gingen nach Hagenow ca. 20000 Ctr. mehr, von denen man annehmen kann, daß sie größtentheils zur Ausfuhr in der Richtung nach Hamburg gelangt sind. Eine Abminderung der Getraide-Ausfuhr erweist sich gegen 1859 nach Wittenberge, Magdeburg und Leipzig um ca. 144000 Ctr., nach Berlin um ca. 30000 Ctr.

In üblicher Weise führen wir den Fortgang unserer Einnahmen seit Eröffnung der Bahn nachstehend vor:

Einnahme pro Bahnmeile

	für Beförderung von Personen und Gepäck.	für Beförderung von Gütern und dahin ge- hörigen Gegenständen.	zusammen.
1851	8403 ₰	4403 ₰	12806 ₰
1852	8992 "	5137 "	14129 "
1853	9633 "	6172 "	15805 "
1854	9872 "	8558 "	18430 "
1855	10452 "	11148 "	21600 "
1856	11066 "	10211 "	21277 "
1857	11902 "	10701 "	22603 "
1858	10739 "	11686 "	22425 "
1859	9771 "	11125 "	20896 "
1860	10734 "	12147 "	22881 "

Die Einnahme der vier ersten Monate des begonnenen Jahres im Vergleiche zu den beiden Vorjahren ist aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich.

	1861.			1860.			1859.		
	Personen und Gepäck.	Güter und Vieh.	Total.	Personen und Gepäck.	Güter und Vieh.	Total.	Personen und Gepäck.	Güter und Vieh.	Total.
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Januar	12024	15704	27728	12825	16719	29544	12589	20258	32847
Februar	11207	19255	30462	10773	20064	30837	10122	19253	29375
März	15970	25660	41630	12930	24207	37137	12834	23872	36706
April	17190	21240	38430	18252	21633	39885	16854	14358	31212
	56391	81859	138250	54780	82623	137403	52399	77741	130140

Vorbehaltlich der genauen Feststellung der Einnahme pro März und April 1861.

Hiernach hat das Jahr 1861 bis daher ziemlich gleichen Schritt mit dem Vorjahre gehalten.

Seit dem Aufhören der Großherzoglichen Dampfschiffahrts-Verbindung zwischen Wismar und Copenhagen ist Wismarscher Seits eine Wiederherstellung dieser regelmäßigen Dampfschiffahrt mittelst des schwedischen Schraubenschiffes „Erik Wäderhatt“ zu Stande gebracht worden, und es freut uns, berichten zu können, daß die gleiche Einrichtung auch für das gegenwärtige Jahr mittelst des schwedischen Schraubenschiffes „Orion“ Bestand behalten wird. Leider haben wir über das Rostocker Dampfschiffs-Unternehmen, durch welches mittelst der Schraubenschiffe „Großfürst Constantin“ und „Erbgroßherzog Friedrich Franz“ Fahrten zwischen Rostock und St. Petersburg unterhalten wurden, Ungünstigeres zu berichten. Das erstgenannte dieser beiden Schiffe ist nämlich im Winter auf einer Fahrt von Reith nach Rostock im Eise verunglückt, und da mit dem nachbleibenden Schiffe allein die Verbindung nicht aufrecht

erhalten werden konnte, hat die Rostocker Rhederei sich veranlaßt gesehen, dasselbe zu verkaufen. Hoffen wir, daß ein ähnliches Unternehmen in Rostock recht bald wieder zu Stande komme, damit die eingetretene Lücke wieder ausgefüllt werde, was wir als ein erfreuliches Ereigniß für unsere Eisenbahn zu begrüßen haben würden.

Die etatmäßigen Betriebs-Ausgaben haben im Ganzen 31476 R weniger betragen als der Voranschlag, worüber die specielle Betriebskosten-Rechnung, No. III. der Rechnungs-Vorlagen, das Genauere enthält. Uebersichtlich stellt sich die Ersparung folgendermaßen dar:

A. In der allgemeinen Verwaltung überhaupt	1225 R	
B. In der Bahn-Verwaltung:		
bei der Bedienung und Beaufsichtigung der Bahn	527 R	
bei den Unterhaltungs- und allgemeinen Kosten	6829 "	
Minder-Ausgabe für unvorhergesehene Fälle	1778 "	
		9134 "
C. In der Transport-Verwaltung:		
beim Fahrdienste	806 R	
bei der Expedition	711 "	
an der Feuerung der Locomotiven	8134 "	
an der Unterhaltung der Locomotiven	7841 "	
an der Zugkraft überhaupt noch	919 "	
an dem Schmier- und Pugmaterial für die Wagen	703 "	
an der Unterhaltung der Transportmittel	747 "	
an den Kosten für die Transportmittel überhaupt noch	830 "	
an den allgemeinen Kosten der Transport-Verwaltung überhaupt	426 "	
		21117 "
		31476 R

Unterhaltungs-
und
Betriebskosten.

Es fällt hier wiederum die Ersparung an der Locomotivenheizung besonders ins Auge, was wir erwähnen um daran die Bemerkung zu knüpfen, daß der Ausgabe-Etat des Jahres 1861 für diesen Titel, mit Rücksicht auf die in größerer Ausdehnung stattfindende Verwendung der Steinkohlen anstatt des Cokes zur Locomotivenheizung abgemindert worden ist. — Das consumirte Feuerungs-Material kostete 12,51 Sgr. pro Ctr. für Cokes und 9,08 Sgr. pro Ctr. für Steinkohlen. Die Aufwendungen für den Betrieb im Speziellen sind in der statistischen Uebersicht (No. 4) angegeben.

Wir haben an den in der vorjährigen General-Versammlung erstatteten Bericht über die Aus-
sichten für das Zustandekommen der Mecklenburgischen Dabahn anzuknüpfen, wodurch das verehrliche
Plenum veranlaßt wurde, den Abschluß eines Vertrages mit dem Hohen Mecklenburg-Schwerin'schen
Gouvernement zu genehmigen, nach welchem von Seiten der Eisenbahn-Gesellschaft die Verpflichtung
der Leistung eines jährlichen Zuschusses von $\frac{1}{2}$ pCt. des Baucapitals, pro maximo jedoch von 27,500 R ,
übernommen wurde. Der Abschluß des Vertrags ist seitdem unterm 27. Juni v. J. unter den von
dem verehrlichen Pleno genehmigten Bedingungen erfolgt.

Mecklenburgische
Dabahn.

In dem im November und December des vorigen Jahres zu Malchin abgehaltenen Landtage hat das Eisenbahn-Projekt den weitem Fortgang gehabt, welchen wir in Nachstehendem in Kürze zu berichten uns erlauben.

Wir erinnern daran, daß nach unserem in der General-Versammlung vom 21. Mai 1859 erstatteten Berichte die Landtags-Verhandlungen des Jahres 1858 damit schlossen, daß eine Seitens der Hohen Regierungen von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz verlangte ständische Beihilfe aus dem Grunde nicht bewilligt wurde, weil die Landschaft dabei beharrte, jede weitere Verhandlung in der Eisenbahnsache so lange abzulehnen, bis die Steuer- und Zoll-Reform, und insbesondere die Ablösung der Landzölle und Reform der Handelssteuer, gesichert sei, während beide Factoren unserer Landes-Vertretung im Allgemeinen ihre Geneigtheit zu der verlangten Beihilfe ausgesprochen hatten. Nachdem die im April 1859 begonnenen commissarisch-deputatischen Verhandlungen in der Steuer-

Reformsache keinen practischen Erfolg gehabt und auch die Verhandlungen des Landtags im Jahre 1859 nur dahin geführt hatten, daß Ritterschaft und Landschaft wesentlich von einander abweichende Erklärungen abgaben, haben beide Regierungen die Frage der Steuer-Reform wieder in die landesherrlichen Propositionen für den im vorigen Jahre abgehaltenen Landtag aufgenommen, und die Sachlage dahin präcisirt: daß die Mittel zur Ablösung eines Theiles der städtischen Handelssteuern sowie auch der Zölle nicht anders gefunden werden könnten als dadurch, daß ein nach gleichmäßigen Grundsätzen geregelter Zoll, wie er bisher schon nach verschiedenartigen Vorschriften und in ungleichen Beträgen durch das ganze Land erhoben werde, an die Landesgrenze verlegt würde. Gleichzeitig ist denn auch die Unterstützung der projectirten Eisenbahn von Güstrow über Neubrandenburg bis zur preussischen Grenze der sorgfältigen ständischen Prüfung und Beschlußnahme wiederholt anheim gegeben worden, indem die Stände davon in Kenntniß gesetzt wurden, daß beide Allerdurchlauchtigste Landesherren normirende Bestimmungen über das gegenseitige Verhältniß beider Regierungen zu einander in dieser Sache vereinbart hätten, und daß, wenn zwar hinsichtlich der schließlichen Bau-Ausführung und der Beschaffung der dazu nöthigen Geldmittel einerseits die mit einigen auswärtigen Banquier-Häusern dieserhalb gepflogenen Verhandlungen in Folge der von denselben gestellten zu hohen und unannehmbaren Forderungen hätten abgebrochen werden müssen und andererseits die mit einer englischen Baugesellschaft angeknüpften desfallsigen Benchmungen noch schwebten, doch sämmtliche Vorarbeiten rücksichtlich der Kosten-Anschläge, der Terrain-Erwerbungen, der Leistungen der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft u. s. w. so weit gediehen seien, daß hieraus dem Gelingen des Werkes wesentliche Hindernisse nicht entstehen würden. Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin eröffneten dem Landtage, daß Sie, im Einverständnisse mit Sr. Königl. Hoheit dem Großherzoge von Mecklenburg-Strelitz, der Entschliebung geworden seien, die Erbauung der projectirten Eisenbahn durch Ihre Regierung selbst in die Hand nehmen zu lassen. Das Weitere wurde zur Verhandlung mit den Landtags-Commissarien verwiesen.

Nachdem der Landtag am 15. November eröffnet worden war und die Wahl der Eisenbahn-Committe am 16. Statt gefunden hatte, erfolgte der erste Bericht dieser Committe über die mit den Commissarien gepflogenen Verhandlungen am 21. November, im Wesentlichen des Inhalts, daß das ganze Erforderniß der Beihülfe auf Eine Million Thaler ermittelt worden sei, und daß die Allerhöchsten Landesherren sich über die Größe der Beitragsquote für den Mecklenburg-Strelitzschen Landes-Antheil in der Höhe von 250,000 $\mathfrak{M}$ nebst freier Gewährung des erforderlichen Terrains in der Art verständigt hätten, daß gegen dieses Zugeständniß und unter der Voraussetzung der Deckung des weiteren Erfordernisses von 750,000 $\mathfrak{M}$ aus gemeinsamen Landesmitteln Serenissimus Suerinensis es übernehmen wollten, eventualiter die Erbauung der fraglichen Eisenbahn von Güstrow über Teterow, Malchin, Stadenhagen, Neubrandenburg bis zur preussischen Grenze auf alleinige Kosten und Gefahr zu beschaffen. Es wurde hinzugefügt, daß alle Aussicht zu einem festen Abkommen mit einem auswärtigen Bankhause nicht nur über die zum Bau erforderliche Summe, sondern auch über den Bau selbst vorhanden sei. Nach Vorstehendem ging die landesherrliche Proposition an Ihre Stände auf eine Beihülfe von 750,000 $\mathfrak{M}$ aus gemeinsamen Landes-Mitteln nach Analogie der Landeshülfe für Chaussees und Wasserbauten, wobei erklärt wurde, daß der Bau selbst erst dann begonnen werden würde, wenn preussischer Seits die Garantie vorliege, daß die Bahn von der strelitzschen Landesgrenze über Stralsburg und Pasewalk nach Stettin weitergebaut werden werde, wie es überhaupt vorbehalten bleibe, nach Umständen den Bau ganz anstehen zu lassen. Schließlich wurde bemerkt, daß es nicht beabsichtigt werde, auf diese Bahn einen Transitzoll zu legen.

Indem wir die Verhandlungen mit den Ständen Stargard'schen Kreises über die Aufbringung der Strelitzer Seits separat zum Bau beizusteuern den 250,000 $\mathfrak{M}$, wodurch diese Summe gesichert wurde, als hier von untergeordnetem Interesse übergehen, wenden wir uns zu dem zweiten, am 28. November erstatteten Berichte der Eisenbahn-Committe, welcher sich sowohl über die Bedenken gegen wie über die Gründe für die Allerhöchste Landtags-Proposition in der Eisenbahn-Angelegenheit ausführlich verbreitet und endschließlich die Annahme derselben empfiehlt. Nach den hierauf am 28/29. November und 1. December stattgehabten lebhaften Debatten blieb die Landschaft bei ihrem schon im

Jahre 1838 gefaßten Entschlüsse stehen, indem sie jede Bewilligung des Eisenbahn-Projectes davon abhängig machte, daß zuvor die Aufhebung der Binnenzölle, sowie eine entsprechende Reform der Handelssteuer erreicht werde, wobei sich die Landschaft jedoch geneigt aussprach für den Fall der Erfüllung dieser Bedingung dem Antrage der Eisenbahn-Committe gemäß zu beschließen. Die Ritterschaft erklärte sich dieser Erklärung gegenüber behindert mit weiteren Beschlüssen in der Eisenbahn-Angelegenheit vorzugehen, wodurch die Verhandlungen abgebrochen waren.

Die hierauf auf Grund des am 6. December erstatteten Committeeberichtes drei Tage hindurch fortgesetzte Deliberation über die Steuer- und Zoll-Reform führte zu der Annahme des Antrags der Committee von Seiten der Ritterschaft, nämlich

den Grenzzoll im Princip als den Weg anzuerkennen, auf welchem die Reform des Steuer- und Zollwesens zu beschaffen sei.

Diesem Beschlusse trat die Landschaft am 10. December bei, wodurch die Eisenbahnfrage wieder in den Vordergrund gelangte. Ein schon am 6. December zur Vorlage gekommenes Allerhöchstes Schweriner Rescript, worin die Landschaft dringend aufgefordert wurde, von den an die Bewilligung für die Eisenbahn geknüpften Vorbedingungen abzusehen, ward verlesen, worauf am 11. December die Erklärung der Landschaft erfolgte: im Vertrauen auf die Ausführung der in Ansehung der Steuer- und Zoll-Reform gefaßten Beschlüsse ihrerseits der allerhöchst anverlangten Beihülfe für die Eisenbahn zustimmen zu wollen.

Aus der weiteren Deliberation ging nun der ständische Beschluß hervor:

die landesherrlich zu dem Eisenbahnbau beanspruchte Hülfe von 750000 $\mathfrak{R}$ aus gemeinsamen Landesmitteln zu bewilligen unter der Voraussetzung, daß die Bau-Ausführung von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Mecklenburg-Schwerin gegen Ueberweisung der separat vereinbarten Beitragsquote des Großherzogl. Mecklenburg-Strelitz'schen Landes-Anteils von 250000 $\mathfrak{R}$ allein übernommen werde. Die Bewilligung bleibt von der gleichzeitigen Inbetriebsetzung der auf Mecklenburgischem und Preussischem Territorio liegenden Strecken, und ferner davon abhängig, daß mit dem Bau spätestens binnen drei Jahren begonnen werde. Die Mittheilung an den Engeren Ausschuß über den Tarif und über den Gang der Züge bleibt zu dem Zwecke vorbehalten, daß der Engere Ausschuß Gelegenheit erhalte sich darüber Namens der Stände erachtlich zu äußern.

In den am 19. December beim Schlusse des Landtags erlassenen Landtags-Abschieden beider Allerhöchsten Landesherren ist dieser Beschluß acceptirt und Seitens Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin vorbehalten worden dem Engeren Ausschusse der Ritter- und Landschaft Mittheilung darüber zugehen zu lassen, sobald die sämtlichen Bedingungen und Erfordernisse des gemeinnützigen Unternehmens es Allerhöchst Ihnen gestatten würden, zur Ausführung desselben durch Ihre Regierung zu schreiten.

Der Erfolg des weiteren Vorgehens des Mecklenburg-Schwerinschen Gouvernements in der Sache ist nunmehr abzuwarten.

Schwerin, den 3. Mai 1861.

Die Direction der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Druckfehler

In No. III. der Rechnungs-Vorlage sub C. Transport-Verwaltung gehört die Mehr-Ausgabe gegen den Etat von 118 § 33 β 3 A dem Titel IV. d. Unterhaltung und Ergänzung der Wagen-Utensilien an, müßte also um 2 Zeilen tiefer stehen.

Rechnungs-Vorlagen

für den 31. December 1860.

- I. Haupt-Rechnungs-Abschluss.
- II. Betriebs-Rechnung für das Jahr 1860.
- III. Betriebs-Kosten für das Jahr 1860 und vergleichende Uebersicht derselben mit dem Etat.
- IV. Amortisation der Prioritäts-Obligationen Litt. A. u. B.
- V. Amortisation der Schuldverschreibungen.
- VI. Rechnung des Reserve-Fond.
- VII. Rechnung des Erneuerungs-Fond.
- VIII. Rechnungs-Ablage der Pensions-Casse.

I.

Haupt-Rechnungs-Abschluß für

Activa.	Courant.			Courant.			Courant.		
	₤	ß	2	₤	ß	2	₤	ß	2
Bekleidungs-Conto, Im Voraus bestrittene Ausgaben für Uniformirungs-Gegenstände				1153	11	11			
Werkstätten-Conto, Bestand der Haupt-Werkstatt an Materialien und unvollendeten Arbeiten	4149	37	—						
Desgl. der Werkstatt zu Rostock	65	6	—	4214	43	—			
Materialien-Conto, Bestand an Schwellen, Schienen und sonstigen Oberbau-Materia- lien, dem Reservefond angehörend	40214	1	—						
Desgl. an verschiedenen Materialien	35699	21	11	75913	22	11			
Cokebrennerei-Conto, Bestand an Coke und Kohlen				11124	18	9			
Vorschuß-Conto, Als Beitrag zu den Kosten der Vorarbeiten für die projectirte Eisenbahn-Verbindung zwischen Güstrow und Stettin sind vor- schüssig gezahlt				1500	—	—			
Affecuranz-Prämien-Conto, Für die Versicherung des Gesellschafts-Eigenthumes gegen Feuer- gefahr ist die Prämie für die Jahre 1857 bis 1861 incl. vor- weg bezahlt und beträgt die später zu verrechnende Ausgabe hiefür am Jahreschlusse noch				582	27	3	94488	27	10
Baare Vorräthe, Bestand der Haupt-Casse	30710	—	—						
Desgl. der Expeditions-Cassen	4397	8	5	35107	8	5			
Rostocker Bank, Bestand bei derselben				83980	18	—			
Banquiers in Berlin und Hamburg, Guthaben bei denselben				12647	18	3			
Effecten-Conto, Bestand an Prioritäts-Obligationen für den Reservefond	7000	—	—						
Desgl. für den Erneuerungsfond	68600	—	—						
Desgl. für den Affecuranzfond	400	—	—	76000	—	—	207734	44	8
Debitoren, Schuldner in laufender Rechnung	3394	44	6						
Rückständige Einnahmen pro 1860	4572	—	6	7966	45	—	7966	45	—
							310190	21	6

für den 31. December 1860.

I.

Passiva.	Courant.			Courant.			Courant.		
	₹	β	℥	₹	β	℥	₹	β	℥
Betriebs-Rechnung, Ueberschuß aus der Rechnung pro 1860 (II.)				6351	42	5	6351	42	5
Assicuranz-Conto, Erhobene Prämie für unter Werthangabe beförderte Güter				799	46	3			
Regulirung des Grundbesizes, Nach abgeschlossener Bau-Rechnung ist an Pacht für disponible Ländereien noch eingegangen				327	33	9	1127	32	—
Dividendenscheine der Stamm-Actien, Dividende pro 1860	92437	24	—						
Rückständige Dividendenzahlungen pro 1856 bis 1859 incl.	1793	—	—	94230	24	—			
Zins-Coupons auf Prioritäts-Obligationen, Litt. A. Capital ₹ 845600; fällige Coupons pro 2. Janr. 1861	16912	—	—						
B. " " 662800	13256	—	—						
Rückständige Coupons Litt. A. und B. " " " " "	420	—	—	30588	—	—			
Zins-Coupons auf Schuldverschreibungen, Capital ₹ 340960, worauf die Coupons für die Jahreszinsen à 4 pCt. am 1. Juli 1861 fällig werden mit ₹ 13638 19 β	6819	9	6						
Davon ist die auf das Betriebsjahr 1860 fallende Hälfte dem- selben belastet mit	537	30	9	7356	40	3			
Rückständige Coupons									
Amortisirte Priorit.-Oblig. und Schuldverschreibungen, Ausgelosete Priorit.-Obligat. Litt. A. fällig am 2. Janr. 1861	6700	—	—						
B. " " " " "	5000	—	—						
Rückstand auf amortisirte "Priorit.-Obligat." abzüglich vorweg ein- gelöseter Zins-Coupons	693	—	—						
Rückstand auf amortisirte Schuldverschreibungen	160	—	—	12553	—	—			
Zins- und Capital-Rest für die Amortisation, der Priorit.-Oblig. Litt. A. u. B. laut Amortisations-Rechnung (IV.)	68	—	—						
der Schuldverschreibungen laut Amortisations-Rechnung (V.)	3960	—	6	4028	—	6	148756	16	9
Reserve- und Erneuerungsfonds, Bestand des Reservefond am Jahreschluß laut Rechnung (VI.)	48070	34	—						
" " Erneuerungsfond " " (VII.)	69719	45	9	117790	32	9			
Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Cassen, Guthaben der Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Pensions-Casse	71	9	9						
" der Unterstützungs-Casse für die niederen Angestellten	113	10	6	184	20	3	117975	5	—
Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft, Guthaben derselben in laufender Rechnung				4972	33	7	4972	33	7
Creditoren, Gläubiger für vollführte Lieferungen und Leistungen, Deposita u. Rückständige Ausgaben für das Rechnungsjahr 1860	11572	40	—						
Nachnahmen, deren Abhebung bis zum Rechnungs-Abschlusse nicht geschehen	19398	13	—						
	35	30	9	31006	35	9	31006	35	9
							310190	21	6

III.

Betriebs-Rechnung für

Ausgabe.	Courant.			Courant.		
	₤	ß	℔	₤	ß	℔
Betriebskosten,						
laut specieller Rechnungslegung nach dem Etat (III.)				202021	16	10
Ferner auf besondere Beschlüsse:						
Anfertigung einer neuen Serie Zinscoupons zu den Schuldverschreibungen	182	7	—			
Beitrag zu den von der Mecklenburgischen Regierung für die Strecke Wismar-Kleinen						
ausgeführten eisernen Telegraphenstangen mit feineren Sockeln	113	31	—			
Herstellung der Wasserleitungen zu Rostock und Wismar	873	18	—			
Herstellung eines Vadeplaatses zu Schwaan	512	43	—			
Versehung eines Stalles u. zu Schwerin	753	40	3			
Herstellung eines Speichergeleises zu Güstrow	378	—	6			
Aufstellung zweier Viehwaagen zu Schwerin und Rostock	1224	35	6			
Anbringung von Fenstergittern u. im Locale der Hauptkasse	48	3	—			
Instandsetzung zweier achtradriger offener Güterwagen für den Betriebsgebrauch	1253	40	6			
Anfertigung einer neuen Feder-Probir-Maschine für die Werkstatt	221	2	3			
Verrichtung eines Ofens zum Härten der Federn für dieselbe	70	17	9			
				5631	46	9
An- und Abfuhr der Güter,				207653	15	7
nach und von den Bahnhöfen, einschließlich des Del-credere für Eincaßirung der						
Frachten				6283	36	3
Zinsen auf Prioritäts-Obligationen,						
Litt. A. Capital ₤ 900000; einjährige Zinsen à 4 pCt.	36000	—	—			
" B. " 700000	28000	—	—			
Rest der durch die Convertirung des Zinsfußes der "Prioritäts-Obligationen erwachsenen						
Kosten	4031	18	9	68031	18	9
Zinsen auf Schuldverschreibungen gegen eingelösete Zins-Coupons der						
Stamm-Actien,						
Capital ₤ 348000; einjährige Zinsen à 4 pCt.				13920	—	—
Amortisation,						
der Prioritäts-Obligationen Litt. A. ₤ 900000, 1/2 pCt. des Capitals	4500	—	—			
" B. " 700000, 1/2 " " "	3500	—	—			
der Schuldverschreibungen ₤ 348000, 1 pCt. des Capitals " " "	3480	—	—	11480	—	—
Reserve- und Erneuerungsfonds,						
statutenmäßige Quote von 1/4 pCt. des Actien-Capitals für den Reservefond	10875	—	—			
Beisteuer des Betriebsjahres 1860 zum Erneuerungsfond	46000	—	—	56875	—	—
Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Pensions-Casse der Beamten,						
Beihilfe zu derselben laut Beschluß der General-Versammlung vom 20. Mai 1854				800	—	—
Dividende,						
4 1/4 ₤ pro Actie auf 21750 Actien				92437	24	—
Vortrag auf 1861,						
in Einnahme in der Haupt-Rechnung (I.)				6351	42	5
				463832	41	—

[illegible]

Betriebskosten für das Jahr 1860

und vergleichende Uebersicht derselben mit dem Etat.

Etat						Titel.	
im Einzelnen.			im Ganzen.				
₹	β	α	₹	β	α		
16872	—	—	19022	—	—	I. a.	Verwaltungs-Personal: Gehalte und Löhne
1500	—	—				b.	" " Reisekosten und Diäten
650	—	—				c.	" " Miethe-Entschädigung
500	—	—	1000	—	—	II. a.	Bureau-Kosten: Bureau-Bedürfnisse
500	—	—				b.	" " Heizung, Beleuchtung und Reinigung
550	—	—	2483	—	—	III. a.	Allgemeine Kosten: Porto, Provision und auswärtige Kosten
580	—	—				b.	" " Insertions- und Druckkosten
100	—	—				c.	" " Bücher, Karten, Reglements, Tarife etc.
50	—	—				d.	" " Oeffentliche Blätter
250	—	—				e.	" " Proceß-, Notariats-, Gerichts- und Stempelfkosten
3	—	—				f.	" " Feuerversicherung des Mobiliars
150	—	—				g.	" " Unterhaltung der Mobilien
400	—	—				h.	" " Gratifikationen und Unterstützungen
200	—	—				i.	" " Schadensvergütungen
200	—	—				k.	" " Unvorhergesehene Fälle
			22505	—	—	Summa A. Allgemeine Verwaltung	

Ausgabe						Gegen den Etat											
im Einzelnen.			im Ganzen.			mehr.			weniger.								
₹	β	α	₹	β	α	₹	β	α	₹	β	α						
16635	43	6							236	4	6						
1424	11	6							75	36	6						
650	—	—	18710	7	—												
522	22	3				22	22	3									
438	8	—	960	30	3				61	40	—						
555	25	1				5	25	1									
461	18	—							118	30	—						
114	4	9				14	4	9									
57	4	—				7	4	—									
129	42	—							120	6	—						
2	40	—							—	8	—						
55	42	6							91	5	6						
219	4	—							180	44	—						
—	—	—							200	—	—						
43	12	9	1609	1	1				186	35	3						
			21279	38	4	49	8	1	1274	17	9						

Betriebskosten für das Jahr 1860. (Fortsetzung.)

Etat			Titel.			Ausgabe			Gegen den Etat			Bemerkungen.										
im Einzelnen.			im Ganzen.			im Einzelnen.			im Ganzen.				mehr.			weniger.						
₹	β	α	₹	β	α	₹	β	α	₹	β	α		₹	β	α	₹	β	α				
B. Bahn-Verwaltung.																						
32680	—	—				I.	a.	Bedienung und Beaufsichtigung der Bahn: Gehalte und Löhne			32186	10	—				493	38	—	Ad I. a. Die Minder-Ausgabe hat ihre Ursache darin, daß das etatirte Wärter-Personal nicht durchweg im Dienst erforderlich war. Ad I. e. Die Etatsumme ist in Beläst der nothwendig erforderlichen Ausgaben zu niedrig bemessen, was im Etat pro 1861 durch Erhöhung des Ansatzes um 50 ₹ berücksichtigt worden ist. Ad II. a. bis f. Die Ersparungen wurden an der Unterhaltung der Bahn, Bahnhofs- und Neben-Anlagen durch Zurückführung der Unterhaltungs-Arbeiten auf das pro 1860 nothwendigste Erforderniß erzielt. Ad III. b. Diese Position stand nach den vorliegenden Erfahrungen zu hoch im Etat, und ist daher auch für den Etat pro 1861 um 400 ₹ abgemindert worden.		
1094	28	—				b.	"	"	"	"	"	Bekleidung	1077	24	9				17		3	3
510	—	—				c.	"	"	"	"	"	Miethe-Entschädigung	510	—	—							
600	—	—				d.	"	"	"	"	"	Reisekosten	600	—	—							
150	—	—				e.	"	"	"	"	"	Bureaukosten und Bedürfnisse	204	25	6		54	25	6			
120	—	—	35154	28	—	f.	"	"	"	"	"	Druck- und Insertionskosten	58	46	—				61		2	—
1191	32	—				II.	a.	Unterhaltungs-Kosten: Planum, Gräben, Böschungen, Seitenwege			953	6	—				238	26	—			
4325	—	—				b.	"	"	"	"	"	Brücken und Durchlässe	4175	25	—				149	23	—	
17904	14	—				c.	"	"	"	"	"	Oberbau	17493	13	9				411	—	3	
4811	14	—				d.	"	"	"	"	"	Nebenanlagen	2593	5	9				2218	8	3	
8138	16	—				e.	"	"	"	"	"	Bahnhöfe	5888	33	—				2249	31	—	
1929	—	—	38299	28	—	f.	"	"	"	"	"	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars	1328	15	—				600	33	—	
600	—	—				III.	a.	Allgemeine Kosten: Grund- und öffentliche Abgaben			603	41	—				3	41	—			
2400	—	—				b.	"	"	"	"	"	Heizung und Erleuchtung der Bahn	1486	1	6				913	46	6	
380	—	—				c.	"	"	"	"	"	Feuer-Versicherungen	322	15	—				57	33	—	
675	—	—				d.	"	"	"	"	"	Localmiethen für einzelne Stationen	672	—	—				3	—	—	
2000	—	—	6055	—	—	e.	"	"	"	"	"	Unvorhergesehene Ausgaben	221	30	—				1778	18	—	

Betriebskosten für

das Jahr 1860. (Fortsetzung).

Etat			Titel.		
im Einzelnen.			im Ganzen.		
§	β	α	§	β	α
C. Transport-Verwaltung.					
7388	—	—	I. a.	Fahrdienst: Gehalte und Löhne.	—
1014	15	—	b.	" Bekleidung	—
3248	16	—	c.	" Meilengelder	—
50	—	—	d.	" Nachtgelber	—
50	—	—	e.	" Verschiedene Kosten und Bedürfnisse	—
50	—	—	f.	" Formulare für den Fahrdienst	—
					11800 31 —
22112	38	—	II. a.	Expedition: Gehalte und Löhne	—
475	35	—	b.	" Bekleidung	—
853	—	—	c.	" Miethe-Entschädigung	—
1700	—	—	d.	" Druck- und Insertionskosten	—
360	—	—	e.	" Bureau und Expeditions-Bedürfnisse	—
					25501 25 —
11222	—	—	III. a.	Zugkraft: Gehalte und Löhne	—
614	16	—	b.	" Bekleidung	—
1517	31	—	c.	" Meilengelder	—
50	—	—	d.	" Nachtgelber	—
30547	41	—	e.	" Feuerung	—
812	—	—	f.	" Heizung der Vorwärmer und Speisung der Reservoirs	—
3436	42	—	g.	" Material zum Schmieren und Pugen der Maschinen	—
21448	17	—	h.	" Unterhaltung der Maschinen nebst Zubehör	—
60	—	—	i.	" Unterhaltung und Ergänzung der Maschinen-Altenfilien	—
150	—	—	k.	" Feuer-Versicherung der Maschinen	—
190	—	—	l.	" Dienstwohnungen	—
					70049 3 —
1272	—	—	IV. a.	Transportmittel: Gehalte und Löhne	—
1121	42	—	b.	" Material zum Schmieren und Pugen der Wagen	—
17452	5	—	c.	" Unterhaltung der Wagen	—
300	—	—	d.	" Unterhaltung und Ergänzung der Wagen-Altenfilien	—
180	—	—	e.	" Feuer-Versicherung der Wagen	—
36	—	—	f.	" Dienstwohnungen	—
					20361 47 —
2970	—	—	V. a.	Allgemeine Kosten: Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Gebäude	—
200	—	—	b.	" " Mancoelder und Schadensvergütungen	—
300	—	—	c.	" " Assuranz auf Transportgegenstände	—
300	—	—	d.	" " Unvorhergesehene Fälle	—
					3770 — —
					131483 10 —
Summa C. Transport-Verwaltung					

Ausgabe			Gegen den Etat			Bemerkungen.			
im Einzelnen.			im Ganzen.						
§	β	α	§	β	α				
6995	11	—				392	37	—	Ad I. a. Das etatisirte Personal war für den Dienst nicht in seiner Gesamtheit erforderlich; daher die Minder-Ausgabe. Ad I. c. Da der Frachtverkehr nicht die veranschlagte Zahl der Güterzüge erforderlich machte, so entstand diese Minderausgabe bei den Reisengebern.
955	4	9				59	10	3	
2902	3	9				346	12	3	
24	8	—				25	40	—	
80	19	6				12	14	—	
37	34	—	10994	33	—				Ad II. a. Der Expeditionsdienst erforderte nicht vollständig die veranschlagten Arbeitskräfte; auch erreichten die Vertretungskosten nicht die veranschlagte Höhe.
21591	33	6				524	4	6	Ad III. a. Ist an den Vertretungskosten erspart worden.
468	39	6				6	43	6	Ad III. e. Die in diesem Jahre noch erweiterte Anwendung der Kohlen zur Maschinenheizung hat den größeren Theil der Ersparung herbeigeführt; auch erreichten die Coke und Kohlen in Folge billigerer Seefrachten nicht den veranschlagten Preis.
853	—	—				122	43	6	Ad III. f. Die Verwendung billigeren Heizmaterials so wohl für die stationaire Dampfmaschine in Kleinen, wie auch für die Vorwärmer hat eine Ersparung ermöglichen lassen; im Uebrigen ist auch bei Aufstellung des Etats pro 1861 auf eine Abminderung dieser Position Bedacht genommen.
1577	4	6				60	12	6	Ad III. g. Die Maschinen haben nicht die veranschlagten Meilen durchlaufen, daher die Minderausgabe.
299	35	6	24790	17	—				Ad III. h. Die Bezugskosten des zu den Unterhaltungsarbeiten der Maschinen und Zubehör veranschlagten Materials stellten sich einerseits niedriger als im Anschlage vorgesehen war, andererseits erreichten die Arbeiten selbst nicht den erwarteten Umfang.
11072	13	—				149	35	—	Ad IV. a. Seit dem Tode des Wagenmeisters zu Hagenow fungirt bis auf Weiteres von den etatmäßigen zwei Wagenmeistern nur Einer. Die weitere Ersparung betrifft Arbeitslöhne bei Revision der Wagen.
588	13	—				26	3	—	Ad IV. b. Die geringere Bewegung der Wagen, sowie die Preise des Schmiermaterials haben auf die Abminderung der Ausgabe eingewirkt.
1536	41	—				45	32	—	Ad IV. d. Durch die Beschaffung einer ambulanten Gepäckwagen-Ausrüstung für etwaige Extrazüge etc. ist die Mehrausgabe entstanden.
4	16	—				8133	36	6	Ad IV. f. Diese Position betrifft die Dienstwohnung des Wagenmeisters zu Hagenow, welche im Jahre 1860 anderweitig vermietet war.
22414	4	6				305	26	—	
506	22	—				367	26	9	
3069	15	3				7840	47	3	
13607	17	9				31	20	9	
28	27	3				11	39	3	
138	8	9							
190	—	—	53155	34	6				
397	—	—				875	—	—	
418	35	—				703	7	—	
16705	18	6				746	34	6	
418	33	3				37	40	6	
142	7	6				36	—	—	
—	—	—	18081	46	3				
2605	17	3				364	30	9	
294	12	—				71	30	6	
228	17	6				84	11	3	
215	36	9							
			3343	35	6				
			110366	22	3	262	26	9	21379 14 6

Ad I. a. Das etatisirte Personal war für den Dienst nicht in seiner Gesamtheit erforderlich; daher die Minder-Ausgabe.

Ad I. c. Da der Frachtverkehr nicht die veranschlagte Zahl der Güterzüge erforderlich machte, so entstand diese Minder-Ausgabe bei den Meilengeldern.

Ad II. a. Der Expeditionsdienst erforderte nicht vollständig die veranschlagten Arbeitskräfte; auch erreichten die Vertretungskosten nicht die veranschlagte Höhe.

Ad III. a. Ist an den Vertretungskosten erspart worden.

Ad III. e. Die in diesem Jahre noch erweiterte Anwendung der Kohlen zur Maschinenheizung hat den größeren Theil der Ersparung herbeigeführt; auch erreichten die Coke und Kohlen in Folge billigerer Seefrachten nicht den veranschlagten Preis.

Ad III. f. Die Verwendung billigeren Heizmaterials so wohl für die stationäre Dampfmaschine in Kleinen, wie auch für die Vorwärmer hat eine Ersparung ermöglichen lassen; im Uebrigen ist auch bei Aufstellung des Etats pro 1861 auf eine Abminderung dieser Position Bedacht genommen.

Ad III. g. Die Maschinen haben nicht die veranschlagten Meilen durchlaufen, daher die Minder-Ausgabe.

Ad III. h. Die Bezugskosten des zu den Unterhaltungsarbeiten der Maschinen und Zubehör veranschlagten Materials stellten sich einerseits niedriger als im Anschlage vorgesehen war, andererseits erreichten die Arbeiten selbst nicht den erwarteten Umfang.

Ad IV. a. Seit dem Tode des Wagenmeisters zu Hagenow fungirt bis auf Weiteres von den etatmäßigen zwei Wagenmeistern nur Einer. Die weitere Ersparung betrifft Arbeitslöhne bei Revision der Wagen.

Ad IV. b. Die geringere Bewegung der Wagen, sowie die Preise des Schmiermaterials haben auf die Abminderung der Ausgabe eingewirkt.

Ad IV. d. Durch die Beschaffung einer ambulanten Gepäckwagen-Ausrüstung für etwaige Extrazüge ist die Mehrausgabe entstanden.

Ad IV. f. Diese Position betrifft die Dienstwohnung des Wagenmeisters zu Hagenow, welche im Jahre 1860 anderweitig vermietet war.

Recapitulation.

Etat.				Ausgabe.			Gegen den Etat					
							mehr.			weniger.		
\$	β	Δ		\$	β	Δ	\$	β	Δ	\$	β	Δ
22505	—	—	A. Allgemeine Verwaltung	21279	38	4	49	8	1	1274	17	9
79509	8	—	B. Bahn-Verwaltung.	70375	4	3	58	18	6	9192	22	3
131483	10	—	C. Transport-Verwaltung.	110366	22	3	262	26	9	21379	14	6
233497	18	—		202021	16	10	370	5	4	31846	6	6
31476	1	2	mithin weniger gegen den Etat				31476	1	2			
202021	16	10		202021	16	10	31846	6	6	31846	6	6

IV.

Amortisation der Prioritäts-Obligationen Litt. A. & B.

Stand am 31. December 1860.

	Litt. A.	Litt. B.	Besammen
	900000 ₰	700000 ₰	1600000 ₰
Capital-Zilgung bis 31. December 1860.			
Litt. A. 11 Jahre, Litt. B. 10 Jahre à 1/2 pCt.	49500 — —	35000 — —	84500 — —
Zinsen-Ersparung bis 31. December 1860	11634 — —	7234 — —	18868 — —
Ausgelooft sind:			
bis Ende 1860 (Litt. A. in 11 Jahren, Litt. B. in 10 Jahren)	61134 — —	42234 — —	103368 — —
	61100 — —	42200 — —	103300 — —
Bestand-Vortrag auf 1861	34 — —	34 — —	68 — —
Nachweis der Obligationen:			
Es waren im Umlauf am 1. Januar 1860	845600 — —	662800 — —	1508400 — —
Ausgelooft im Juli 1860	6700 — —	5000 — —	11700 — —
Bleibt im Umlauf am 1. Januar 1861	838900 — —	657800 — —	1496700 — —
Im Ganzen ausgelooft bis 1. Januar 1861	61100 — —	42200 — —	103300 — —
Gesamt-Anleihe	900000 — —	700000 — —	1600000 — —

V.

Amortisation der Schuldverschreibungen.

Capital 348000 Thaler.

Stand am 31. December 1860.

				Courant.		
				₹	β	2
Capital-Tilgung in den Betriebsjahren 1857, 1858 und 1860.						
3 Jahre à 1 pEt. des obigen Capitalies				10440	—	—
(für das Jahr 1859 fand keine Tilgung statt, weil die Dividende weniger als 2 pEt. betrug).						
Zinsen-Ersparung bis 31. December 1860				560	—	6
Ausgelooft sind:				11000	—	6
in den Jahren 1858 und 1859				7040	—	—
Bestand-Vortrag auf 1861				3960	—	6
Nachweis der Schuldverschreibungen:						
Es waren im Umlauf am 1. Januar 1860				340960	—	—
Ausgelooft in den Jahren 1858 und 1859				7040	—	—
Gesamt-Anleihe				348000	—	—

Rechnung des Reservefond bis Ende December 1860.

Rechnung des Reservefond bis Ende December 1860.

VII.

Bestimmung des Erneuerungsfonds bis Ende December 1860.

[illegible]

Rechnungs-Ablage der Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Pensions-Casse der Beamten am 31. December 1860.

	Bis ultimo Decbr. 1859.			Im Jahre 1860.			Total ultimo Decbr. 1860.		
	₹	β	℥	₹	β	℥	₹	β	℥
I. Einnahme.									
1) Personal-Conto:									
a. Gehaltsbeiträge	7763	45	3	1443	47	3	9207	44	6
b. Eintrittsgelder	336	2	—	57	40	—	393	42	—
c. Zulagegelder	139	20	—	18	40	—	158	12	—
d. Extraeinschüsse	323	6	9	30	31	9	353	38	6
	8562	26	—	1551	15	—	10113	41	—
2) Erlös für gefundene Gegenstände	554	31	6	110	30	6	665	14	—
3) Aufkunft für Heu, Weiden, Ackerstücke etc.	8140	31	3	1090	28	—	9231	11	3
4) Dotationen der Eisenbahn-Gesellschaft	8031	6	3	853	—	—	8884	6	3
5) Verschiedene Ueberweisungen und zufällige Einnahmen	1651	13	10	408	5	11	2059	19	9
6) Strafgeelder der Eisenbahn-Beamten	225	46	—	19	—	—	244	46	—
7) Zinsen auf belegte Capitalien	3742	8	9	1344	36	—	5086	44	9
8) Erlös für verkaufte Reglements, Fahrpläne, Abfälle etc.	400	8	3	110	39	3	510	47	6
9) Vergütung für Beaufsichtigung des Staats-Telegraphen	787	15	—	142	24	—	929	39	—
	32095	42	10	5630	34	8	37726	29	6
II. Ausgabe.									
1) Unkosten-Conto	13	30	—	22	38	—	36	20	—
2) Personal-Conto:									
Wittwen-Pensionen	134	24	—	57	23	3	191	47	3
	148	6	—	80	13	3	228	19	3
III. Abschluß.									
Einnahme wie oben ad I.	32095	42	10	5630	34	8	37726	29	6
Ausgabe wie oben ad II.	148	6	—	80	13	3	228	19	3
Bestand	31947	36	10	5550	21	5	37498	10	3
Außer diesem Bestande sind noch ausstehend:									
a. an rückständigen Gehaltsbeiträgen							317	15	3
b. an Extraeinschüssen für höheres Lebensalter							38	21	—
Zusammen							355	36	3

Die Nachweisung des obigen Bestandes von 37498 ₹ 10 β 3 ℥ befindet sich umstehend.

Nachweisung des Bestandes der Beamten-Pensions-Casse am 31. December 1860.

		Courant.		
		₰	β	3
Der nach umstehendem Abschlusse (III.) sich ergebende Bestand von 37498 ₰ 10 β 3 3 Cour. wird folgendermaßen nachgewiesen:				
1)	Baarer Saldo bei der Haupt-Casse der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft	71	9	9
2)	in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft			
	Litt. A. Nominalwerth	4400	₰	
	Litt. B. "	9800	"	
		14200	₰	
	Litt. B. " 2000 ₰ angekauft zu 96 pCt. mit	1920	"	
		16120	—	—
3)	in 4procentigen Schuldverschreibungen der Mecklenburgischen Eisenbahn-Gesellschaft			
	161 Stück im Nominalwerth à 80 ₰ = 12880 ₰,			
	angekauft resp. zu 87, 90, 92 und 94 pCt. mit	11572	33	—
4)	in einer 4 1/2procentigen Prioritäts-Obligation der Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft im Nominalwerthe von	100	—	—
5)	in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Köln-Mindener Eisenbahn-Gesellschaft			
	25 Stück à 100 ₰ im Nominalwerth von 2500 ₰,			
	angekauft zu 87 pCt. mit	2175	₰ — β	
	3 Stück à 500 ₰ im Nominalwerth von 1500 ₰,			
	angekauft zu 82 pCt. mit	1236	" 42 "	
		3411	42	—
6)	in 4procentigen Prioritäts-Obligationen der Königlich Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn (Preussisches Staatspapier.)			
	45 Stück à 100 ₰ } im Nominalwerth von 4700 ₰			
	4 Stück à 50 ₰ }			
	angekauft resp. zu 88 3/4, 90 und 90 3/4 pCt. mit	4222	21	6
7)	in einem Schuldpapier des Posthalters Bösch zu Schwerin, eingetragen zu Stadtbuch auf dessen Ackerstück (3 1/2 Morgen) zur ersten Hypothek à 4 pCt. Zinsen	2000	—	—
Summa wie oben		37498	10	3

Nachweisungen

über den

gesamten Verkehr

im Jahre 1860.

- A. Betriebs-Resultate. Monatsweise Zusammenstellung derselben mit Angabe der geförderten Gegenstände und der dafür erhobenen Geldbeträge.
- B. Betriebs-Einnahmen. Summarische Zusammenstellung der Einnahmen.
- C. Uebersicht der Personen-Frequenz. Bewegung der Reisenden von jeder nach jeder der übrigen Stationen.
- D. Uebersicht des Vieh- und Equipagen-Transports. Bewegung von jeder nach jeder der übrigen Stationen.
- E. Uebersicht des Güter-Verkehrs. Bewegung der geförderten Massen von jeder nach jeder der übrigen Stationen.
- F. Vergleichende Uebersicht der Personenfrequenz von und nach den verschiedenen Stationen für die letzten 3 Jahre, mit Angabe der von den Reisenden zurückgelegten Meilen.
- G. Vergleichende Uebersicht der Güterbeförderung (excl. des Reisegepäcks) von und nach den verschiedenen Stationen für die letzten 3 Jahre, mit Angabe der von den Gütern zurückgelegten Meilen.
- H. Uebersicht der Personen- und Güter-Abfertigungen von und nach den Stationen anderer Bahnen.

Monatsweise Zusammenstellung.

	Personen.							Gepäcke.				Equipagen.				Vieh.								
	Klasse.				Zusammen.	Einnahme.			Gesamtwicht.	Nebefracht.			Klasse.		Betrag.	Pferde.	Mindervieh.	Kälber.	Schaafe, Hammel etc.	Schweine.	Gänse, Puter etc.	Hunde.		
	I.	II.	III.	Willk. u. d. III. Cl.									I.	II.										
						\$	β	d	Centner.	\$	β	d			\$	β	d	Stück						
Januar	156	5734	11063	481	17434	12451	1	3	3693,7	374	9	—	1	3	22	—	62	109	16	1024	2159	99	58	
Februar	311	5098	9054	146	14609	10404	26	3	3335,2	356	26	5	1	10	40	20	10	185	181	9	828	1983	128	53
März	200	5749	11646	138	17733	12397	42	5	4209,6	467	11	4	—	11	40	12	10	87	219	67	5223	3337	23	120
April	188	6920	15579	1749	24436	17593	10	11	5483,7	621	23	3	1	11	74	24	—	83	193	44	6910	3415	16	179
Mai	357	9095	16298	253	26003	19513	1	11	5624,3	616	10	2	6	14	89	12	9	90	243	69	10709	3722	81	91
Juni	290	10142	20915	148	31495	19982	28	6	5518,6	532	27	10	1	3	18	38	5	162	371	113	10676	5570	158	177
Juli	256	10389	27245	375	38265	22519	33	6	6854,3	708	2	3	7	15	122	1	7	183	191	43	5247	4357	105	211
August	351	9174	18505	471	28501	21659	22	—	7121,9	803	19	5	11	11	155	19	2	393	222	76	852	4352	694	205
September	334	7718	15912	1430	25394	18690	47	1	5941,0	675	40	2	3	14	110	25	7	105	251	93	574	2764	185	154
October	281	7729	17567	1562	27139	19152	28	—	6425,0	750	38	10	15	16	162	33	7	113	260	41	866	2542	351	130
November	208	5750	10480	196	16634	12195	14	6	4106,0	494	26	11	7	8	71	16	—	38	48	28	240	1976	198	106
December	180	6209	10819	1208	18416	13429	32	7	3839,4	347	33	6	1	4	23	41	7	40	33	7	436	1406	101	90
	3112	89707	185083	8157	286059	199990	—	11	62152,7	6748	29	1	54	120	931	6	4	1541	2321	606	43585	37583	2139	1574

im Jahre 1860.

Zusammenstellung.

Dich.			Güter.						Provision.			Extraor- dinaria.			Total					
Betrag.	Eilgüter.	Normal- güter. Tarif I.	Producte.		In Wagen- ladun- gen.	Zusammen.	Betrag.	Betrag.	Betrag.											
			Tarif II A.	Tarif II B.						Centner.	Centner.	Centner.								
§	β	α					§	β	α	§	β	α	§	β	α	§	β	α		
1208	1	7	1671,6	35608,2	116858,9	31892,3	1077,6	187108,6	15442	47	2	45	34	3	—	—	—	29543	45	3
1740	25	7	1836,5	49183,8	120353,4	20642,0	1027,5	193043,2	18233	41	1	50	2	1	11	27	2	30837	25	5
2469	8	—	2542,5	61362,9	144831,2	24302,8	548,6	233588,0	21635	5	8	62	26	8	65	6	8	37137	17	7
2731	46	5	2454,6	50633,4	135938,7	27610,3	1049,0	217686,0	18759	—	3	67	24	7	37	—	—	39884	33	5
3471	16	—	2756,0	53017,6	122407,0	22989,7	1892,0	203062,3	18780	8	—	64	38	10	71	38	4	42609	30	—
4528	6	5	2547,7	50117,8	97855,5	30174,1	2107,0	182802,1	16943	15	11	63	23	9	15	35	2	42084	32	—
3141	20	9	2485,1	49699,3	63135,0	13722,0	2534,4	131575,8	13820	3	7	52	8	4	38	21	—	40401	43	—
2611	32	—	2319,8	48891,9	90697,7	18577,8	1236,1	161723,3	16653	15	1	45	5	—	90	—	—	42018	16	8
1748	28	10	2529,6	56855,8	65803,2	12959,6	2347,0	140495,2	14989	2	10	45	28	11	10	—	—	36270	29	5
1701	22	5	3274,8	66675,7	87920,7	17354,6	2565,6	177791,4	18233	15	9	69	38	6	—	—	—	40070	33	1
886	36	10	3044,1	58549,3	82335,1	30239,7	1475,5	175643,7	16834	30	7	68	2	3	63	25	6	30614	8	7
753	6	4	3018,8	37079,9	96759,7	25336,8	530,0	162725,2	14255	35	7	53	40	4	19	3	3	28883	1	2
26995	11	2	30481,1	617675,6	1224896,1	275801,7	18390,3	2167244,8	204580	29	6	688	33	6	422	13	1	440356	27	7

B.

Betriebs-Einnahme im Jahre 1860.

Summarische Zusammenstellung.

	Im Einzelnen.			Im Ganzen.		
	₤	ß	℥	₤	ß	℥
Für 277902 Personen I., II. und III. Classe	196955	₤ 46	β 5 ℥	199990	—	11
„ 8157 Militairs III. Classe	3034	„ 2	„ 6 „			
Extraordinair { Fahrten des Großherzoglichen Eisenbahnwagens 201	₤ 13	β 1	℥	422	13	1
6 Extrazüge	221	„ —	„ —			
Für 62152,7 Centner Gepäck (Ueberfracht)	6748	29	1	207160	43	1
Zusammen im Personen-Verkehr						
Für 174 Stück Equipagen	931	6	4			
Für 3862 Stück groß und 85487 Stück klein Vieh	26995	11	2			
Für 2167244,8 Centner Güter	204580	29	6			
Für Provision auf Nachnahme	688	33	6	233195	32	6
Zusammen im Güter-Verkehr						
Summa (siehe Anlage A.)				440356	27	7
Hiezu: Vergütung für die im Jahre 1859 beförderten Postgüter mit				1240	—	—
Summa				441596	27	7

Uebersicht der Personen-Frequenz im Jahre 1860.

Von	Classe.	Nach Kosloek.	Nach Schwaan.	Nach Güstrow.	Nach Bühow.	Nach Warnow.	Nach Planken- berg.	Nach Dentschow.	Nach Wismar.	Nach Kleinen.	Nach Schwerin.	Nach Bachun.	Nach Hagenow.	Total.
Kosloek.	Erste	—	23	13	16	—	17	—	8	8	124	—	124	333
	Zweite	—	2452	3097	1912	260	873	90	998	151	2694	4	3110	15671
	Dritte	—	11985	5418	3702	291	1135	56	1319	158	2848	20	4724	31656
	Militair	—	95	521	53	5	11	—	23	1	822	—	86	1417
	Summe	—	14555	8849	5713	556	2036	146	2348	318	6488	24	8044	49077
Schwaan.	Erste	26	—	2	4	—	2	—	2	—	5	—	6	47
	Zweite	2366	—	315	423	16	86	12	82	11	184	—	118	3613
	Dritte	11718	—	1030	2129	99	229	7	165	40	394	6	351	16218
	Militair	85	—	1	1	—	—	—	5	—	33	—	5	130
	Summe	14195	—	1398	2557	115	317	19	254	51	616	6	480	20003
Güstrow.	Erste	16	—	—	42	—	—	—	20	7	159	—	114	367
	Zweite	2909	250	—	2508	73	509	173	784	178	2190	6	1616	11196
	Dritte	5001	855	—	7653	239	1037	149	1056	241	2842	17	3601	22691
	Militair	291	—	—	11	—	—	—	15	—	504	—	32	903
	Summe	8217	1105	—	10214	312	1555	322	1875	426	5695	23	5413	35157
Bühow.	Erste	18	2	34	—	—	—	—	—	—	23	—	10	87
	Zweite	2135	440	2452	—	68	232	54	307	64	741	14	499	7006
	Dritte	4140	2126	7202	—	720	973	42	623	125	1231	13	770	17965
	Militair	39	2	11	—	—	—	—	21	—	101	—	15	189
	Summe	6332	2570	9699	—	788	1205	96	951	189	2096	27	1294	25247
Warnow.	Zweite	278	14	88	82	—	19	8	137	23	130	—	58	857
	Dritte	296	84	214	720	—	255	45	213	74	176	2	113	2192
	Militair	2	—	—	1	—	—	—	12	—	17	—	—	32
	Summe	576	98	302	803	—	274	53	362	97	323	2	171	3061
Planken- berg.	Erste	16	—	8	—	—	—	—	1	1	13	—	4	43
	Zweite	933	72	484	243	27	—	27	335	53	982	8	343	3507
	Dritte	1078	227	1087	952	215	—	294	1125	482	1793	26	758	8037
	Militair	8	—	2	1	—	—	—	55	—	143	—	13	222
	Summe	2035	299	1581	1196	242	—	321	1516	536	2931	34	1118	11809
Dentschow.	Zweite	57	21	171	47	13	30	—	155	15	180	4	53	786
	Dritte	64	16	134	48	52	289	—	277	107	435	7	98	1527
	Militair	—	—	—	—	—	—	—	39	—	22	—	—	61
	Summe	161	37	305	95	65	319	—	471	122	637	11	151	2374
Wismar.	Erste	6	—	20	—	—	1	—	—	2	81	—	16	156
	Zweite	1132	74	813	311	106	341	143	—	678	3064	39	1494	8195
	Dritte	1562	135	1033	674	208	1035	268	—	2167	5235	60	2416	14793
	Militair	23	7	20	21	17	67	9	—	23	381	16	268	852
	Summe	2723	216	1886	1006	331	1444	420	—	2870	8761	115	4224	23996
Kleinen.	Erste	5	—	6	1	—	—	—	2	—	10	—	10	34
	Zweite	185	6	237	85	24	68	28	707	—	662	2	183	2187
	Dritte	208	40	314	148	55	591	112	2231	—	2321	28	308	6355
	Militair	3	—	—	—	—	—	1	21	—	57	—	4	86
	Summe	401	46	557	234	79	659	141	2961	—	3050	30	505	8663
Schwerin.	Erste	105	3	111	22	—	13	—	87	12	—	—	663	1016
	Zweite	2590	171	2252	681	120	956	151	3202	641	—	525	8679	19968
	Dritte	2832	356	2791	1157	191	1853	426	5516	2321	—	1722	14655	33820
	Militair	360	31	482	110	21	181	25	388	61	—	36	1070	2765
	Summe	5887	561	5636	1970	332	3003	602	9193	3035	—	2283	25037	57569
Bachun.	Zweite	14	—	4	4	—	6	2	19	2	542	—	178	711
	Dritte	13	4	17	10	2	24	7	60	20	2200	—	791	3148
	Militair	—	—	—	—	—	—	—	8	—	33	—	3	44
	Summe	27	4	21	14	2	30	9	87	22	2775	—	912	3903
Hagenow.	Erste	153	7	157	7	—	4	—	37	10	654	—	—	1029
	Zweite	3029	98	1547	425	56	313	39	1454	150	8815	104	—	16030
	Dritte	4194	255	2583	586	89	652	69	2358	240	14950	701	—	26680
	Militair	91	6	75	26	1	17	—	237	5	996	2	—	1456
	Summe	7467	366	4362	1044	146	986	103	4086	405	25415	810	—	45195
Total.	Erste	345	35	351	92	—	46	—	157	40	1069	—	977	3112
	Zweite	15668	3598	11460	6751	763	3433	727	8180	1966	20184	706	16271	89707
	Dritte	31106	16033	21873	17779	2161	8073	1475	14943	5975	34425	2605	28585	185083
	Militair	902	141	912	224	44	276	35	824	90	3109	54	1546	8157
	Summe	48021	19357	34596	24846	2968	11828	2237	24104	8071	58787	3365	47379	286059

Uebersicht des Vieh- und Equipagen-Transports im Jahre 1860.

Von	Nach Kosloch.	Nach Schwaan.	Nach Güstrow.	Nach Pützow.	Nach Warnow.	Nach Blanken- berg.	Nach Ventschow.	Nach Wismar.	Nach Kleinen.	Nach Schwerin.	Nach Flagrow.	Total.
Kosloch.	Pferde	—	—	—	—	—	—	1	—	—	426	497
	Rindvieh	1	—	—	—	—	—	6	—	—	339	354
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	24
	Schaafe, Hammel u.	66	—	—	—	—	—	1	6	—	2899	2979
	Schweine	45	—	—	—	—	—	—	—	—	5032	5246
Schwaan.	Puter, Gänse u.	110	—	—	—	—	—	—	—	—	45	259
	Hunde	59	—	—	—	—	—	4	—	—	33	189
	Equipagen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12
	Pferde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	44
	Rindvieh	6	—	—	—	—	—	—	—	—	46	62
Güstrow.	Kälber	9	—	—	—	—	—	—	—	—	4	13
	Schaafe, Hammel u.	63	—	—	—	—	—	—	—	—	2243	2548
	Schweine	66	—	—	—	—	—	—	—	—	470	627
	Puter, Gänse u.	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	105
	Hunde	49	—	—	—	—	—	—	—	—	9	87
Pützow.	Equipagen	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	Pferde	12	—	—	—	—	—	—	—	—	188	235
	Rindvieh	43	—	—	—	—	—	—	—	—	901	929
	Kälber	2	—	—	—	—	—	—	—	—	237	240
	Schaafe, Hammel u.	184	—	—	—	—	—	—	—	—	21344	21611
Pützow.	Schweine	6	—	—	—	—	—	—	—	—	11607	11652
	Puter, Gänse u.	372	—	—	—	—	—	—	—	—	92	477
	Hunde	40	—	—	—	—	—	—	—	—	86	253
	Equipagen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	18
	Pferde	5	—	—	—	—	—	—	—	—	23	52
Warnow.	Rindvieh	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27	33
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	30
	Schaafe, Hammel u.	81	—	—	—	—	—	—	—	—	3411	3571
	Schweine	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2327	2592
	Puter, Gänse u.	82	—	—	—	—	—	—	—	—	45	242
Warnow.	Hunde	25	—	—	—	—	—	—	—	—	4	122
	Equipagen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13
	Schaafe, Hammel u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Puter, Gänse u.	60	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
	Hunde	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13

Blankenberg.	Pferde	6	—	—	—	—	—	—	—	—	422	470
	Rindvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	122
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2366	2368
	Schaafe, Hammel u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3771	3824
	Schweine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
Ventschow.	Puter, Gänse u.	19	—	—	—	—	—	—	—	—	4	69
	Hunde	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
	Equipagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schweine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wismar.	Puter, Gänse u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Equipagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pferde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rindvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleinen.	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schaafe, Hammel u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schweine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Puter, Gänse u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwerin.	Equipagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pferde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rindvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schaafe, Hammel u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gagenow.	Schweine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Puter, Gänse u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hunde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Equipagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Pferde	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total.	Rindvieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Kälber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schaafe, Hammel u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Schweine	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Puter, Gänse u.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Anmerkung. Von und nach Friederichswalde haben im Jahre 1860 Vieh-Transporte nicht stattgefunden.

Uebersicht des Güterverkehrs im Jahre 1860.

Von	Bezeichnung der Güter.	Nach Köln.	Nach Schwaan.	Nach Güstrow.	Nach Püßow.	Nach Warnow.	Nach Friedrichs- walde.	Nach Planken- berg.	Nach Deutschow.	Nach Wismar.	Nach Gleichen.	Nach Schwerin.	Nach Gagenow.	Total.
		1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.	1/2 Gr.
Köln.	Zum Gültz-Tarif.		4918	13373	4936	663	1417	63	1408	185	3361	3597	66524	
	„ Normal-Tarif I.		33108	211016	7340	3897	10592	135	73844	8987	130009	525605	1163921	
	„ Producten-Tarif II A.		51379	103129	98401	5414	17682	—	57005	4055	93357	103963	1472052	
	„ „													

F.

Vergleichende Uebersicht der Personensfrequenz

von und nach den verschiedenen Stationen für die letzten 3 Jahre,
mit Angabe der von den Reisenden zurückgelegten Meilen.

Es sind befördert:

		1860.				1859.				1858.			
		Personen incl. Militairs.		Diese haben zusammen zurückgelegt. Meilen.		Personen incl. Militairs.		Diese haben zusammen zurückgelegt. Meilen.		Personen incl. Militairs.		Diese haben zusammen zurückgelegt Meilen.	
Von													
Rostock	2	49077	1	356973	3	38465	1	303505	3	44110	2	352234	
Schwaan	7	20008	8	58360	7	12325	8	40804	7	13652	8	44921	
Güstrow	4	35157	4	226849	4	31016	4	198572	4	35065	4	228874	
Bügow	5	25247	6	92521	6	2 815	6	81475	6	23661	6	87619	
Blankenberg	8	11809	7	58883	8	10933	7	53792	8	11160	7	55272	
Wismar	6	23996	5	146646	5	23446	5	141120	5	25469	5	155869	
Kleinen	9	8663	9	27443	9	8628	9	26808	9	7720	9	25954	
Schwerin	1	57569	3	303465	1	56267	3	295148	1	62235	3	326308	
Hagenow	3	45195	2	329458	2	41961	2	302768	2	48356	1	357653	
Warnow	11	3061	10	12509	11	2934	10	12128	11	2660	10	11166	
Bentschow	12	2374	11	9282	12	2255	11	8745	12	2316	11	9362	
Zachun	10	3903	12	8998	10	3549	12	7042	10	3299	12	6606	
		286059		1631387		253594		1471907		279703		1661838	
Nach													
Rostock	2	48021	2	344482	3	38097	2	301549	3	43548	2	349589	
Schwaan	7	19857	8	55614	7	12336	8	38426	7	13410	8	41144	
Güstrow	4	34596	4	217326	4	30837	4	196563	4	34401	4	221090	
Bügow	5	24846	6	87621	6	21716	6	77542	6	23389	6	83560	
Blankenberg	8	11828	7	58114	8	11056	7	53491	8	11131	7	54280	
Wismar	6	24104	5	143573	5	23273	5	137696	5	25534	5	157966	
Kleinen	9	8071	9	24424	9	8379	9	24241	9	7571	9	23258	
Schwerin	1	58787	3	312864	1	56345	3	296076	1	62656	3	338730	
Hagenow	3	47379	1	358642	2	43693	1	321098	2	50596	1	367457	
Warnow	11	2968	10	11994	11	2711	10	11306	11	2587	10	10790	
Bentschow	12	2237	11	8550	12	2030	11	7742	12	2222	11	8692	
Zachun	10	3365	12	8183	10	3121	12	6177	10	2658	12	5282	
		286059		1631387		253594		1471907		279703		1661838	

Anmerkung. Die Reihenfolge der Stationen nach ihrer Bedeutung für den Verkehr ist mittelst kleiner Zahlen ausgedrückt.

Vergleichende Uebersicht der Güterbeförderung

von und nach den verschiedenen Stationen für die letzten drei Jahre,
mit Angabe der von den Gütern zurückgelegten Meilen.

An Gütern, excl. des Passagier-Gepäcks, sind befördert:

	1860.		1859.		1858.	
	Centner.	Diese haben zusammen zurückgelegt. Meilen.	Centner.	Diese haben zusammen zurückgelegt. Meilen.	Centner.	Diese haben zusammen zurückgelegt. Meilen.
Von						
Rostock	3 316110,2	3 3562293	3 340726,1	2 3795600	2 373546,8	2 4304097
Schwaan	8 78462,8	8 391806	8 81394,8	8 370860	8 75218,7	8 331324
Güstrow	2 386450,2	2 3695188	2 343631,0	3 3238195	3 361555,3	3 3475826
Bügow	6 172269,2	5 105833	6 159262,8	6 925052	6 171900,4	5 1279430
Blankenberg	7 125930,0	7 763961	7 117854,4	7 709825	7 107647,7	7 702545
Wismar	4 284142,3	4 1679314	4 316626,5	4 1926445	4 338065,9	4 2204544
Kleinen	10 29221,5	11 109780	10 27079,3	10 106850	10 24772,4	10 109064
Schwerin	5 240847,8	6 1003419	5 252045,3	5 1019166	5 229200,4	6 949693
Hagenow	1 438784,7	1 4355922	1 424148,8	1 4283558	1 441304,9	1 4395834
Warnow	11 23964,2	10 135808	11 23522,1	11 103349	12 17122,8	12 93985
Friedrichswalde	9 47764,7	9 204054	9 34934,9	9 143769	11 23296,1	11 102267
Bentschow	12 23297,2	12 80816	12 22663,9	12 85977	9 49444,9	9 170362
	2167244,8	17040691	2144389,9	16708646	2213076,3	18118971
Nach						
Rostock	2 443014,1	2 3497093	2 421321,5	2 3326556	2 369474,3	2 3218561
Schwaan	9 27582,8	8 142256	9 31691,4	8 180197	8 41708,6	8 187943
Güstrow	4 181025,5	4 1658556	4 187685,2	3 1759348	5 159293,1	3 1540089
Bügow	6 94497,0	6 427171	6 106348,5	6 456386	6 106588,4	6 441184
Blankenberg	7 60605,6	7 342434	7 62579,3	7 362857	7 75278,8	7 435804
Wismar	5 177493,6	5 1271628	5 129609,5	5 935751	4 175124,5	5 1266531
Kleinen	8 42435,4	9 125097	8 52487,9	9 164707	9 38254,2	9 159091
Schwerin	3 344661,7	3 1825334	3 341532,0	4 1819857	3 297693,1	4 1482003
Hagenow	1 775788,5	1 7673709	1 784587,5	1 7591506	1 908075,6	1 9219734
Warnow	10 9672,0	10 44236	10 12406,6	10 45351	11 13140,0	11 44331
Friedrichswalde	12 3809,7	12 12865	11 7201,8	11 36760	10 18147,4	10 87947
Bentschow	11 6658,9	11 20312	12 6938,7	12 29370	12 10298,3	12 35753
	2167244,8	17040691	2144389,9	16708646	2213076,3	18118971

Anmerkung. Die Reihenfolge der Stationen nach ihrer Bedeutung für den Verkehr ist mittelst kleiner Zahlen ausgedrückt.

H.

Uebersicht der Personen - und Güter - Abfertigungen

von und nach den Stationen anderer Bahnen.

Nach den Stationen der Mecklenburgischen Eisenbahn sind direct expedirt:

Von	Personen					Güter						
	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Militärs III. Cl.	Zusammen.	Zum Eilgut-Tarif. Gr.	Zum Normal-Tarif I. Gr.	Zum Producten-Tarif II A. Gr.	Zum Producten-Tarif II B. Gr.	Zum Wagensparungs-Tarif. Gr.	Passagiergut. Gr.	Zusammen. Gr.
Berlin	195	1766	1618	—	3579	1315,0	29007,2	1186,0	—	315,2	1731,1	33554,5
Wittenberge	57	486	688	—	1231	234,0	9192,4	11202,1	—	50,0	487,2	21165,7
Grabow	15	593	928	89	1625	189,4	3824,6	6715,3	—	—	484,2	11213,5
Ludwigslust	400	2733	4494	670	8297	400,0	4428,8	7501,5	—	190,3	2334,4	14855,0
Prigitz	9	194	438	43	684	—	—	—	—	—	139,5	139,5
Brahlisdorf	4	268	442	45	759	—	—	—	—	—	219,9	219,9
Boizenburg	22	610	1232	92	1956	134,9	5372,6	2471,8	—	—	552,7	8532,0
Büchen	14	78	220	1	313	—	—	—	—	—	83,4	83,4
Hamburg	111	3250	6797	—	10158	4426,6	177081,6	26416,9	—	371,9	3415,0	211712,0
Lübeck	2	684	992	—	1678	—	—	—	—	—	596,8	596,8
Magdeburg	56	628	435	—	1119	801,1	30001,5	5096,8	—	—	534,6	36134,0
Leipzig	6	216	203	—	425	874,7	10350,1	—	—	—	214,7	11439,5
Mitteldeutsch. Vereinsstationen Hagenow und Nebenstationen d. Berlin-Hamburger Bahn	—	—	—	—	—	270,1	6380,0	—	—	50,0	—	6700,1
Summa	1029	16030	26680	1456	45195	12555,4	297371,8	83848,3	43134,6	1874,6	13691,6	452479,3

Von den Stationen der Mecklenburgischen Eisenbahn sind direct expedirt:

Nach	I. Cl.	II. Cl.	III. Cl.	Militärs III. Cl.	Zusammen.	Zum Eilgut-Tarif. Gr.	Zum Normal-Tarif I. Gr.	Zum Producten-Tarif II A. Gr.	Zum Producten-Tarif II B. Gr.	Zum Wagensparungs-Tarif. Gr.	Passagiergut. Gr.	Zusammen. Gr.
Berlin	195	1884	1685	—	3764	1192,2	17924,0	2208,2	—	564,0	1898,8	23787,2
Wittenberge	67	939	1006	—	2012	95,7	1730,4	17887,4	—	138,1	907,3	20758,9
Grabow	19	576	835	116	1546	122,7	4168,7	22480,2	—	80,0	420,2	27271,8
Ludwigslust	407	2633	4231	708	7979	474,9	5885,5	3257,8	—	251,9	2254,0	12124,1
Prigitz	10	161	404	55	630	—	—	—	—	—	139,9	139,9
Brahlisdorf	9	223	431	50	713	—	—	—	—	—	165,4	165,4
Boizenburg	19	581	1164	88	1852	125,9	2187,1	3479,0	—	970,4	550,8	7313,2
Büchen	20	254	522	1	797	—	—	—	—	—	264,7	264,7
Hamburg	94	3489	5245	—	11828	2597,2	112069,0	432568,6	—	1439,0	5140,8	553814,6
Lübeck	4	595	1028	—	1627	—	—	—	—	—	652,2	652,2
Magdeburg	39	602	473	—	1114	1047,4	2837,4	21482,6	—	23,0	615,5	26005,9
Leipzig	10	278	245	—	533	89,2	3761,5	—	—	—	262,0	4115,7
Mitteldeutsch. Vereinsstationen Hagenow und Nebenstationen d. Berlin-Hamburger Bahn	—	—	—	—	—	292,9	1440,5	—	—	—	—	1733,4
Summa	977	16271	28585	1546	47379	7491,3	171261,0	581852,3	10742,2	4138,7	15962,8	791751,3

Nachweis der direct expedirten Vieh-Sendungen.

	Pferde	Rindvieh	Kälber	Schaafe u.	Schweine
Nach Berlin	70 Stück	1 Stück	191 Stück	795 Stück	2026 Stück
Nach Hamburg	77 "	1813 "	283 "	40026 "	34411 "

Statistische Uebersichten

am Schlusse des Jahres 1860.

1. Zusammenstellung der von den einzelnen Locomotiven im Jahre 1860 durchlaufenen Reisen und des dabei verbrauchten Materials.
2. Verzeichniß der am Schlusse des Jahres 1860 vorhandenen Locomotiven und Nachweisung von deren Leistungen.
3. Verzeichniß der am Schlusse des Jahres 1860 vorhandenen Wagen und Nachweisung von deren Leistungen.
4. Allgemeine statistische Notizen.

Zusammen-

der von den einzelnen Locomotiven im Jahre 1860 durchlaufenen

Der Locomotiven		Personenzüge (Haupt-Cours).					Personen- u. Güterzüge (combinirt) (Haupt-Cours).					Güterzüge (Haupt-Cours).						
		Zurück- gelegte Meilen	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht			Zurück- gelegte Meilen	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht			Zurück- gelegte Meilen	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht				
				Eisen	Holz	Del u. Talg			Eisen	Koh- len.	Holz			Del u. Talg	Eisen	Koh- len.	Holz	Del u. Talg
No.	Namen			Zoll Gr	Erbß	Zoll Gr			Zoll Gr	Zoll Gr	Erbß	Zoll Gr			Zoll Gr	Zoll Gr	Erbß	Zoll Gr
1	Rostock	14,1	244,1	10	—	3	—	—	—	—	—	—	5,4	203,9	7	—	—	1
2	Wismar	4,1	118,9	4	—	1	—	—	—	—	—	—	7,4	362,6	7	—	—	2
3	Güstrow	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Marschall Vorwärts	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Hamburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Schwerin	23,4	534,4	30	7	5	30,6	933,6	30	—	7	7	—	—	—	—	—	—
7	Berlin	651,6	13185,2	605	203	122	156,6	4603,6	115	—	84	21	—	—	—	—	—	—
8	Bützow	215,6	4208,1	180	49	30	126,6	4091,4	135	—	63	22	—	—	—	—	—	—
9	Schwaan	2810,2	62508,7	2550	630	479	1388,9	50157,6	973	—	854	292	—	—	—	—	—	—
10	Nebel	2529,6	56036,9	2262	588	373	1350,6	46825,6	1100	—	742	239	—	—	—	—	—	—
11	Warnow	3827,6	84971,6	3078	1201	796	767,6	29153,7	558	—	455	173	—	—	—	—	—	—
12	Magdeburg . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Mecklenburg . .	797,2	16528,0	735	245	159	190,9	6064,6	118	—	98	30	—	—	—	—	—	—
14	Ludwigslust . .	24,6	537,7	26	—	6	17,2	845,6	23	—	7	4	—	—	—	—	—	—
15	Strelitz	981,6	20113,6	895	231	172	484,4	16258,4	379	—	273	97	—	—	—	—	—	—
16	Hercules	—	—	—	—	—	145,6	7797,6	135	50	42	31	75,4	3612,7	10	95	28	9
17	No. 300	—	—	—	—	—	720,6	31835,6	620	200	168	129	248,6	15835,9	—	440	77	24
18	Obotrit	—	—	—	—	—	678,0	39538,6	—	948	210	85	708,2	45675,4	—	858	224	86
19	Swantewit . . .	49,9	1537,1	55	14	10	1208,6	59424,4	1205	195	294	242	150,6	9326,9	—	238	49	21
20	Ostsee	2518,2	57913,6	2170	574	419	1256,6	44653,7	900	—	728	264	—	—	—	—	—	—
21	Radegast	3,2	107,2	3	—	1	1288,2	75553,6	—	1625	406	160	1636,6	102524,9	—	2069	502	192
22	Niclot	—	—	—	—	—	1461,4	87468,6	—	1910	469	169	1642,4	102678,6	—	2290	497	191
23	Hertha	5684,4	134795,0	4410	2093	1161	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Freya	5111,4	121256,7	3737	1876	1079	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe		25246,6	574626,6	20770	7714	4816	11372,6	505205,6	6291	4928	4907	1965	4474,6	280221,1	215990	1377	526	
Auf 1 Achse sind verbraucht		mit	22,76	82,26	0,30	0,19	mit	44,81	99,32	0,43	0,17	mit	62,62	134,39	0,30	0,11		

Im Durchschnitt mit 30,22 Achsen 91,49 T Cote und Kohlen 0,37 Cubikfuß Holz 0,19 T Del und Talg.

stellung

Meilen und des dabei verbrauchten Materials.

Züge auf den Zweigbahnen.						Hülfs- und Extrazüge.						Reservendienst.				Materialzüge.				Leer.						
Zurück- gelegte Meilen	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht				Zurück- gelegte Meilen	redu- cirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht				Zu- rück- ge- legte Mei- len.	Dabei verbraucht			Zurück- gelegte Meilen	Achsen reducirt auf 1 Meile.	Dabei verbraucht		Zu- rück- ge- legte Mei- len.	Dabei verbraucht					
		Eisen	Koh- len.	Holz	Del u. Talg			Eisen	Koh- len.	Holz	Del u. Talg		Eisen	Holz	Del u. Talg			Eisen	Koh- len.		Holz	Del u. Talg	Eisen	Koh- len.	Holz	Del u. Talg
10,3	140,4	13	—	—	3	93,1	2438,9	94	—	—	26	234,7	653	1330	238	694,7	8438,2	585	222	73,1	63	—	24			
—	—	—	—	—	—	17,8	362,1	15	—	7	5	71,4	305	784	211	309,8	3302,8	295	134	60,9	51	—	23			
1303,2	21315,8	1046	—	511	406	3,6	90,0	3	—	7	1	—	—	—	—	4,1	31,0	4	1	34,0	22	14	13			
2389,9	49581,0	1665	520	1456	385	49,5	542,2	40	—	14	11	—	—	—	—	—	—	—	—	31,6	37	14	25			
1568,7	32619,9	1325	—	903	249	23,1	362,1	24	—	21	7	—	—	—	—	1,7	10,2	2	1	23,6	22	7	16			
482,4	9086,0	460	—	189	132	19,6	227,1	20	—	7	19	50,9	73	112	50	21,9	253,7	17	7	31,6	25	7	22			
950,4	18185,4	593	245	427	293	32,6	1185,1	35	5	21	12	41,6	43	71	36	131,2	1354,3	80	51	31,6	27	7	20			
60,9	1260,9	40	—	28	7	16,4	113,6	25	—	21	7	2,2	20	42	3	14,3	140,6	15	12	14,6	10	7	11			
—	—	—	—	—	—	41,2	1127,6	37	—	7	8	—	—	—	—	1,7	11,9	2	—	22,7	23	7	29			
3,6	100,6	5	—	—	1	18,3	295,4	16	—	7	5	11,7	15	14	6	—	—	—	—	30,8	27	7	27			
3,6	66,6	5	—	—	1	1,6	14,1	1	—	—	—	2,3	2	—	—	—	—	—	—	34,3	31	14	33			
2712,6	49381,2	2294	—	1106	786	34,4	1119,6	39	—	21	10	—	—	—	—	2,6	14,6	2	1	35,6	30	—	20			
562,8	11577,7	495	—	329	80	4,3	34,6	5	—	—	1	2,2	2	—	—	—	—	—	—	31,6	31	19	21			
4,2	79,6	5	—	—	1	30,6	598,2	27	—	—	7	389,6	691	1247	535	735,0	8204,4	645	317	45,6	38	—	23			
1143,0	21277,0	994	—	441	334	15,4	558,9	13	—	7	3	—	—	—	—	10,0	45,4	9	2	51,9	38	14	29			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11,7	10	7	6	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	11,7	291,6	10	—	7	4	—	—	—	—	—	—	—	—	16,0	14	—	17			
—	—	—	—	—	—	20,0	680,0	—	20	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
—	—	—	—	—	—	72,6	3239,6	70	—	49	20	13,9	12	—	3	—	—	—	—	16,4	16	7	17			
3,6	91,6	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	15,2	20	—	5	14,6	61,6	10	2	15,4	17	7	25			
—	—	—	—	—	—	40,0	1207,1	—	35	28	7	—	—	—	—	—	—	—	—	21,7	23	7	20			
—	—	—	—	—	—	19,3	735,0	—	20	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—	28,9	25	7	26			
—	—	—	—	—	—	17,0	145,6	18	—	4	—	5	—	—	—	6,6	37,4	5	1	11,0	15	7	9			
—	—	—	—	—	—	7,4	51,6	8	—	—	2	11,6	25	21	3	—	—	—	—	8,6	13	7	9			
11199,6	214761,4	8945	765	5390	2679	589,3	15421,2	500	80	245	163	859,4	1876	3628	1096	1948,6	21905,7	1671	781	674,6	598	159	459			
10380,6	199243,3	8945	765	5390	2679	504,6	12712,4	500	80	245	163	859,4	1876	3628	1096	1948,6	21905,7	1671	781	674,6	598	159	459			
819,6	15518,1	765	—	—	—	84,7	2708,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
mit		19,17	86,68	0,46	0,23	mit		26,16	98,12	0,41	0,17	mit		26,16	98,12	0,41	0,17	mit		26,16	98,12	0,41	0,17			
von Maschinen fremder Eisenbahnen.																										

von Maschinen fremder Eisenbahnen.

Verzeichniß

der am Schluß des Jahres 1860 vorhandenen Locomotiven und Nachweisung von deren Leistungen.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.		
Ordnungs-Nummer.	Fabrik-Nummer.	Namen der Locomotiven.	Durchmesser.	Kolbenhub	Drehmesser	Länge	Fläche.			Ueberdruck des Dampfes pro ☐ Zoll	Zahl der Räder.	Durchmesser der Drehräder	Die Locomotiven sind best.		Die Locomotiven haben durchlaufen	Brennstoff Cott.	Cott Zoll	Kohlen Zoll		
			Fläche				Fläche	Fläche	im Jahre				aus den Fabriken	in den früheren Jahren					Rugzeiten im Jahre 1860	bei Material- zügen u. im Jahre 1860
1	125	Koßack	13	22	38 3/4	9 1/2	40	452	492	72	6	5	1847	25201,6	123,4	1002,6	—	100,48	—	
2	126	Wismar	13	22	38 3/4	9 1/2	40	452	492	72	6	5	1847	17582,2	29,2	442,1	18053,6	0,22	88,72	—
3	127	Griffen	13	22	38 3/4	9 1/2	40	452	492	72	6	5	1847	30068,1	1306,8	38,1	31413,0	0,29	80,27	—
4	1	Harfoll Wörste	13	20	ellipt. 43 u. 38	11 5/12	50	608 1/2	655 1/2	75	6	5	1848	10562,2	2439,2	34,6	13036,5	0,60	91,06	91,71
5	220	Hamburg	13	20	el. 11 1/2 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1848	37559,6	1591,5	25,2	39176,5	0,28	84,74	—
6	207	Schwerin	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1848	27876,9	556,2	104,6	28537,7	0,27	97,08	—
7	206	Berlin	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1848	20039,8	1790,5	201,4	28688,5	0,21	88,03	—
8	247	Griffen	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	40667,7	419,5	31,1	41118,2	0,28	90,25	—
9	251	Schwann	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	44456,6	4240,3	24,4	48720,7	0,25	83,92	—
10	253	Mittel	13	20	el. 11 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	33880,5	3901,5	42,6	37824,5	0,24	86,70	—
11	252	Murnow	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	56590,3	4600,4	36,6	55227,2	0,25	79,15	—
12	255	Magdeburg	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	30374,5	2747,0	38,6	33160,1	0,21	84,92	—
13	256	Reichenburg	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	37049,4	1555,2	33,7	38638,3	0,25	86,99	—
14	246	Grünewald	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	21220,7	75,9	1170,2	22406,9	0,09	106,71	—
15	254	Siebel	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1850	24841,3	2624,1	61,9	27527,3	0,26	86,92	—
16	284	Grünewald	15	22	41	13 1/2	50	768	818	80	6	5	1851	24199,8	221,2	11,7	24432,7	0,21	121,74	—
17	300	Mica 300	15	22	41	13 1/2	50	768	818	80	6	5	1851	23635,5	981,1	—	24616,4	0,25	105,24	166,27
18	449	Obotrit	15	22	41	13 1/2	50	768	818	80	6	5	1853	16579,8	1406,2	16,0	18002,0	0,21	—	129,45
19	450	Swantewitt	15	22	41	13 1/2	50	768	818	80	6	5	1853	20239,1	1432,2	30,2	21751,6	0,27	115,57	130,45
20	515	Griffen	13	20	el. 41 3/4 u. 38 3/4	10 1/2	42	505	547	72	6	5	1851	18746,6	3778,6	45,4	22570,6	0,24	81,22	—
21	749	Kuders	16	22	44	13 1/2	62	977	1039	100	6	5	1856	9332,2	2905,7	21,7	12323,1	0,21	—	125,71
22	1046	Mietel	15	22	41	13 1/2	51	772	823	90	6	4	1859	2096,1	3123,1	26,9	5248,1	0,21	—	135,15
23	1115	Griffen	13	20	38 1/2	10 1/2	42	509	541	90	6	5	1860	—	5701,4	17,2	5719,2	0,26	—	—
24	1116	Griffen	13	20	38 1/2	10 1/2	42	509	541	90	6	5	1860	—	5118,5	20,6	5139,4	0,26	73,25	—

Anmerkung. Ein von unter No. 16, 17, 18, 19, 21 und 22 aufgeführten Maschinen sind 4 Räder gefuppelt.

Verzeichniß

der am Schlusse des Jahres 1860 vorhandenen Wagen und Nachweisung von deren Leistungen.

Reihe Nummer	Bezeichnung der Wagen.	Einf.	a	Die Wagen enthalten:			Die Wagen haben durchlaufen					
				Sitzplätze			Ladungs- fähigkeit.	im Jahre 1860			bis Ende 1859 zusammen.	bis Ende 1860 zusammen.
				I.	II.	III.		auf eigenen Bahn.	auf fremden Bahnen.	zusammen.		
1	6rädr. Personenwagen I. und II. Cl.	14	10a38 Persf.	84	416	—	—	79627,0	76,0	79703,0	782638,3	862344,3
2	6rädr. " II. Classe	1	32 "	—	32	—	—	7034,2	—	7034,2	35953,7	42997,9
3	6rädr. " II. und III. Classe	2	36 "	—	32	40	—	726,0	—	726,0	8010,4	8736,4
4	6rädr. " III. Classe	12	5a40 "	—	—	620	—	27050,6	—	27050,6	206319,7	233370,3
5	8rädr. " III. Classe	9	7a60 "	—	—	630	—	42889,1	50,0	42939,1	475677,0	518616,1
	zusammen	38		84	480	1290	—	157326,9	126,0	157452,9	1508609,1	1666062,0
6	4rädr. Dschenwagen	12	a 80 ℓr	—	—	—	960	12079,0	12482,8	24561,8	160985,9	185547,7
7	4rädr. Pferdewagen	6	80 "	—	—	—	480	5272,9	4380,7	9653,6	91209,9	100863,5
8	4rädr. Viehwagen	16	80 "	—	—	—	1280	19016,0	25562,6	44578,6	415667,4	460246,0
9	6rädr. " offene Güterwagen	2	120 "	—	—	—	240	2587,2	3125,0	5712,2	44733,8	50446,0
10	4rädr. bedeckte " "	71	80 "	—	—	—	5680	49373,4	11482,0	60855,4	714227,7	775083,1
11	4rädr. bedeckte " "	29	80 "	—	—	—	2320	34747,3	28045,0	62792,3	617777,4	680369,7
12	6rädr. offene " "	9	120 "	—	—	—	1080	5466,8	224,6	5691,4	75726,4	81417,8
13	6rädr. bedeckte " "	28	240 "	—	—	—	6720	28195,3	24541,5	53036,8	258193,1	311229,9
14	8rädr. Holz- und Reismwagen	18	200 "	—	—	—	3600	11154,2	1014,0	12168,2	98710,4	110878,6
15	8rädr. bedeckte Güterwagen	61	180 "	—	—	—	10980	69021,1	66547,4	135568,5	1455233,7	1590802,2
16	6rädr. Gepäckwagen	2	240 "	—	—	—	480	4969,4	20,8	4990,2	20972,0	23962,2
17	8rädr. " "	4	180 "	—	—	—	720	36599,9	—	36599,9	291284,9	327884,8
18	8rädr. combinirte Post- und Gepäckwagen	4	—	—	—	—	—	11351,4	—	11351,4	151399,4	162750,8
	zusammen	262		—	—	—	34540	290133,9	177426,4	467560,3	4396122,0	4863682,3
	Summa	300		84	480	1290	34540	447460,8	177552,4	625013,2	5904731,1	6529744,3
	oder Achsmeylen					1854		1392909,5	518315,5	1911224,0		

Allgemeine statistische Notizen

am Schlusse des Jahres 1860.

Einleitung.

1. Die Bahn führt von Hagenow nach Rostock, Güstrow und Wismar.

2. Länge der Bahn

19,3 Meilen

3. Tag der Eröffnung des Betriebes:

Hagenow-Schwerin am 1. Mai 1847.

Hagenow-Wismar am 12. Juli 1848.

Die ganze Bahn am 13. Mai 1850.

Der für Rechnung des Baufonds geführte Betrieb ist mit dem 30. Juni 1850 geschlossen worden.

A. Anlage-Capital.

4. Im Ganzen sind concessionirt und verwendet	6298000	§
Von dem Anlage-Capital kommen auf		
5. Vorarbeiten und Administrationskosten	158523	"
6. Grunderwerb	415224	"
7. Bahnkörper (Erdbarbeiten, Brücken, Durchlässe ic.)	2003675	"
8. Oberbau (Schienen, Schwellen ic.)	1425467	"
9. Bahnhöfe und Wärterhäuser	574803	"
10. Betriebsmittel (Maschinen und Wagen)	625107	"
11. Insgemein (Zinsen, Beschaffung und Unterhaltung der Baugeräthe, Einrichtung des Betriebes ic.)	1095201	"
12. Das Anlage-Capital beträgt pro Meile Bahnlänge.	326829	"
13. Von dem Anlage-Capital bestehen:		
a. in Stamm-Aktien	4350000	"
b. in Prioritäts-Obligationen	1600000	"
c. in Schuldverschreibungen zweiter Priorität gegen die den Aktionairen seit vollendeter Actien-Einzahlung vergüteten zweijährigen Zinsen (pro 1848 und 1849)	348000	"
14. Bis zum Schlusse des Jahres 1860 sind ausgelaset:		
a. Prioritäts-Obligationen	103300	"
b. Schuldverschreibungen	7040	"
15. Zur weiteren Verstärkung und vollständigen Ausrüstung des Unternehmens (Vermehrung der Betriebsmittel ic.) sind aus dem Erneuerungsfond verwendet:		
a. in den früheren Jahren bis 1859	146020	"
b. im Betriebsjahre 1860	773	"
c. zusammen bis Ende 1860	146793	§

im Jahre 1860. im Jahre 1859. im Jahre 1858.

B. Transportmittel.

Transportmittel sind vorhanden:			
16. Locomotiven (vide Anlage 2)	Stück	24	22
17. Davon sind			21
a. gefuppelt	"	6	5
b. mit Expansion versehen	"	24	21
18. Tender	Stück	24	22
19. Firma der Fabriken, welche die Locomotiven geliefert haben			21
A. Vossig in Berlin	Stück	23	21
F. Wöhlert in Berlin	"	1	1
20. Personenwagen (vide Anlage 3)			
a. 6rädrige	Stück	29	29
b. 8rädrige	"	9	9
	Zusammen	38	38
21. Die Personenwagen enthalten Plätze			37
a. Erster Classe		84	84
b. Zweiter "		480	480
c. Dritter "		1290	1290
d. Zusammen		1854	1794
22. Auf eine Achse kommen durchschnittlich Plätze		15,07	14,94
23. Lastwagen, — Gepäck, Equipage, Vieh- und Güterwagen — (vide Anlage 3)			
a. 4rädrige offene	Stück	83	83
b. " bedeckte	"	51	50
c. 6rädrige offene	"	9	9
d. " bedeckte	"	32	33
e. 8rädrige offene	"	18	18
f. " bedeckte	"	69*	69
g. Zusammen	"	262	262
24. Zahl der vorhandenen eisernen Achsen		965	957
25. Gesamtladungsfähigkeit der Güterwagen	Zollcentner	34540	34580
26. Größte zulässige (Netto-) Belastung einer Achse		80	80
27. Durchmesser derselben (in der Nabe)	Zoll engl.	5	5

C. Betriebs-Resultate.

I. Leistungen der Transportmittel.

A. Die Locomotiven.

28. haben überhaupt zurückgelegt	Meilen	56266	56865	57456
29. Davon Zugmeilen		52805	53137	52828
30. Durchschnittliche Stärke				
a. der Personenzüge	Achsen	23	22	22
b. der gemischten Züge	"	45	43	50
c. der Güterzüge	"	63	59	—
d. der Züge auf den Zweigbahnen	"	19	19	19
An Brennmaterial ist pro Zugmeile verbraucht:				
31. Holz (zum Anheizen)	Cubiffuß	0,37	0,36	0,33
32. Preis pro Cubiffuß	Sgr.	1,26	1,25	1,25
33. Coke	Pfund	83,69	85,14	96,55
34. Preis pro 100 Pfund Coke	Sgr.	12,81	14,09	15,0
35. Steinkohlen	Pfund	128,75	129,4	—
36. Preis pro 100 Pfund Steinkohlen	Sgr.	9,08	8,12	—
37. An Coke und Steinkohlen ist pro Achsmeile verbraucht	Pfund	3,04	3,1	3,15

	im Jahre 1860.	im Jahre 1859.	im Jahre 1858.
38. Zum Pugen und Schmieren der Locomotiven ist an Del und Talg verbraucht:			
a. zusammen Pfund	12485	12318	12447
b. pro Rugmeile "	0,19	0,19	0,24
39. Die Kosten für das Schmieren und Pugen der Locomotiven betragen pro Rugmeile Sgr.	1,74	1,66	1,93
40. Die Kosten für die Heizung der Locomotiven im Dienst, der Reservemaschinen, der Vorwärmer ic. betragen pro Rugmeile Sgr.	13,03	13,03	17,34
41. Die Kosten für die Bedienung der Maschinen betragen pro Rugmeile Sgr.	6,38	6,29	5,71
42. Gesamtkosten der Zugkraft betragen pro Rugmeile Sgr.	30,21	29,59	34,76
43. Die Reparaturkosten betragen Sgr.	7,75	7,32	6,5
44. pro Rugmeile "	7,27	6,84	5,92

B. Die Wagen.

45. Die Personenwagen haben durchlaufen			
a. auf der eigenen Bahn Achsmeilen	514870	509082	529248
b. auf fremden Bahnen "	428	34	1817
46. Die Postwagen haben durchlaufen "	110080	109689	109290
47. Die Lastwagen (Güter-, Vieh- ic. Wagen), haben durchlaufen			
a. auf der eigenen Bahn Achsmeilen	878040	834916	852366
b. auf fremden Bahnen "	517887	614725	539659
48. Fremde a. Personenwagen haben "	1352	311	5132
b. Güter- ic. Wagen haben "	108200	127130	137037
auf der Bahn zurückgelegt.			
49. Die auf eigener Bahn von eigenen und fremden Personenwagen zurückgelegten Achsmeilen betragen:			
a. zusammen	516222	509393	534380
b. pro Bahnmeile	26747	26393	27688
50. Die auf eigener Bahn von eigenen und fremden Lastwagen zurückgelegten Achsmeilen betragen:			
a. zusammen	986240	962046	989403
b. pro Bahnmeile	51101	49847	51264
51. An Miethe für fremde Wagen sind gezahlt Thlr.	2990	3216	3619
52. An Miethe für die eigenen, auf fremden Bahnen benutzten, Wagen sind eingenommen Thlr.	12984	14575	16073
53. Gröste von einer eisernen Achse zurückgelegte Meilenzahl	34819*	31063	25512
54. Die Kosten des Schmiers und Pugmaterials sämtlicher Wagen betragen pro Rugmeile Sgr.	0,32	0,29	0,48
55. Die Kosten für das Schmieren der bewegten Wagen betragen pro 100 Achsmeilen Sgr.	1,02	0,96	1,57
56. Desgl. incl. Löhne an die Schmierer "	3,32	3,82	3,89
57. Die Reparaturkosten betragen:			
a. der Personenwagen pro Achsmeile Sgr.	0,4	0,36	0,31
b. der Güter- ic. Wagen pro Achsmeile "	0,22	0,23	0,22
c. der sämtlichen Wagen pro Achsmeile "	0,27	0,26	0,25

II. Personen- und Güter-Verkehr.

A. Anzahl der beförderten Personen, Güter u. f. w.

58. Personen Erster Classe	3112	3068	3399
59. Personen Zweiter Classe	89707	75588	81828
60. Personen Dritter Classe	185083	164599	176282
61. Militäirs dritter Classe	8157	10339	18194
62. Personen überhaupt	286059	253594	279703

im Jahre 1860. im Jahre 1859. im Jahre 1858.

63. Von den beförderten Personen kommen nach Procenten berechnet:

a. auf die erste Classe	Procent	1,09	1,21	1,22
b. auf die zweite Classe	"	31,36	29,81	29,26
c. auf die dritte Classe	"	64,70	64,90	63,02
d. auf die Militairs	"	2,85	4,08	6,50
64. Reisegepäck	Centner	62153	55953	59647
65. Equipagen	Stück	174	154	220
66. Viehtransporte:				
a. Pferde	Stück	1541	1347	1318
b. Rindvieh	"	2321	1638	1800
c. Schweine	"	37583	20487	14812
d. Schafe	"	43585	24829	21313
e. Verschiedenes Vieh	"	2745	834	834
f. Hunde	"	1574	1385	1305
67. Gewicht des ad a bis e beförderten Viehes	Centner	142356	86087	73054
68. Eilgüter	"	30481	29237	27442
69. Gewöhnliche Frachtgüter	"	636066	583841	584118
70. Producte etc.	"	1500698	1531312	1604516
71. Ueberhaupt Güter	"	2167245	2141390	2213076
72. Dienstgüter	"	114236	196140	156895

B. Directer Güter-Verkehr.

73. Von der Berlin-Hamburger Bahn wurden direct zum Transport aufgegeben	Centner	346380	341750	338918
74. Auf dieselbe gingen direct über	"	664875	693583	831887

C. Durchschnitts-Ergebnisse.

75. Gesamtzahl der zurückgelegten Meilen:				
a. von den Personen Erster Classe		22123	21004	23817
b. desgl. Zweiter Classe		574816	487764	535294
c. desgl. Dritter Classe		979124	894649	983700
d. von den Militairs Dritter Classe		55324	68450	119027
e. von den Personen überhaupt		1631387	1471907	1661838
f. von dem Gepäck		465617	415649	450886
g. von dem Vieh (Stückzahl)		932753	517574	416323
h. von dem Vieh (Centnerzahl)		1491135	875226	748897
i. von den beförderten Eilgütern		249487	231406	212995
k. von den zum Tarife I beförderten Gütern		6064043	5665154	5569586
l. von den zum Tarife II A beförderten Gütern		9036096	9092955	10555231
m. von den zum Tarife II B beförderten Gütern		1538651	1641515	1665346
n. von den zum Wagenladungstarif beförderten Gütern		152414	74617	115813
o. von den überhaupt beförderten Gütern		17040691	16708647	18118971
p. von den beförderten Dienstgütern		493122	974064	746463
76. Von den durch die Personen zurückgelegten Meilen kommt nach Procenten:				
a. auf die erste Classe		1,36	1,43	1,43
b. auf die zweite Classe		35,23	33,14	32,22
c. auf die dritte Classe		60,02	60,78	59,19
d. auf die Militairs dritter Classe		3,39	4,65	7,16
77. An Meilen haben durchschnittlich durchfahren:				
a. Jede Person erster Classe		7,11	6,86	7,01
b. Jede Person zweiter Classe		6,41	6,45	6,54
c. Jede Person dritter Classe		5,29	5,44	5,58
d. Jeder Militair dritter Classe		6,78	6,62	6,54
e. Jede Person in allen Classen zusammen		5,7	5,8	5,94
f. Jeder Centner Gepäck		7,49	7,43	7,56
g. Jedes Stück Vieh		10,44	10,24	10,06
h. Jeder Centner Vieh		10,45	10,17	10,21

	im Jahre 1860.	im Jahre 1859.	im Jahre 1858.
i. Jeder beförderte Centner Eilgut	8,18	7,91	7,76
k. Jeder zum Tarife I beförderte Centner Gut	9,82	9,87	9,83
l. Jeder zum Tarife II A beförderte Centner Gut	7,38	7,39	8,06
m. Jeder zum Tarife II B beförderte Centner Gut	5,58	5,47	5,65
n. Jeder zum Wagenladungstarif beförderte Centner Gut	8,29	7,47	7,91
o. Jeder Centner Gut überhaupt	7,86	7,79	8,12
p. Jeder Centner Dienst-Gut	4,32	4,97	4,76
78. Auf eine (d. h. jede) Meile Bahnlänge sind durchschnittlich gefördert:			
a. Personen erster Classe	1146	1088	1234
b. Personen zweiter Classe	29783	25273	27735
c. Personen dritter Classe	50732	46355	50969
d. Militärs dritter Classe	2867	3549	6167
e. Personen überhaupt	84528	76265	86105
f. Vieh Stück	48329	26817	21571
g. Vieh Centner	77261	45349	38803
h. Güter Centner	882937	865733	933807
79. Durchschnittlich war jede bewegte Personen-Wagen-Achse besetzt mit Personen	3,16	2,89	2,9
80. Durchschnittlich war jede bewegte Lastwagen-Achse beladen mit Centner	20,81	20,29	20,71
81. Eingebracht hat durchschnittlich:			
a. jede Person Sgr.	20,97	21,51	22,24
b. jeder Centner Gepäck "	3,26	3,21	3,29
c. jedes Stück Vieh "	9,06	9,9	9,98
d. jeder Centner Vieh "	5,67	5,81	5,63
e. jeder Centner Gut "	2,83	2,74	2,83
82. Eingekommen sind durchschnittlich:			
a. pro Person und Meile Sgr.	3,65	3,71	3,77
b. pro Centner Gepäck und Meile Pfennige	5,22	5,19	5,22
c. pro Stück Vieh und Meile "	10,42	11,59	11,91
d. pro Centner Vieh und Meile "	6,52	6,85	6,62
e. pro Centner Gut und Meile "	4,32	4,21	4,15
f. für jede eine Meile weitbewegte Personenwagen-Achse Sgr.	11,62	10,74	11,24
g. für jede eine Meile weitbewegte Lastwagen-Achse Sgr.	7,68	7,03	6,99

III. Finanz-Verhältnisse.

A. Einnahmen.

83. Für Personen-Beförderung (incl. Militärs u. Extraordinaria) Thlr.	200412	182591	200712
84. Für Reisegepäck "	6749	5994	6543
85. Zusammen im Personen-Verkehr "	207161	188585	207255
86. Davon a. im Local-Verkehr "	137717	127408	137694
b. im directen Verkehr "	69444	61177	69561
87. pro Bahnmeile "	10734	9771	10739
88. pro Zugmeile "	3,92	3,35	3,92
89. Für Equipagen "	931	815	1303
90. Für Vieh "	26995	16668	13772
91. Für Post-, Eil- und Frachtgüter, sowie Producte u. "	205821	196778	210179
92. Neben-Erträge (Provision) "	689	453	292
93. Zusammen im Güter-Verkehr "	234436	214714	225546
94. Davon a. im Local-Verkehr "	84186	77610	74934
b. im directen Verkehr "	150250	137104	150612
95. pro Bahnmeile "	12147	11125	11686

im Jahre 1860. im Jahre 1859. im Jahre 1858.

96. pro Zugmeile	Thlr.	4,44	4,04	4,27
97. Aus sonstigen Quellen	"	18477*	19689	17976
98. Summen aller Einnahmen	"	460074*	422988	450777
99. Davon a. im Local-Verkehr	"	240380	224707	218149
b. im directen Verkehr	"	219694	198281	232628
100. pro Bahnmeile	"	23838	21916	23356
101. pro Zugmeile	"	8,71	7,06	8,53
102. Die Einnahmen haben betragen nach Procenten berechnet:				
a. von den Personen		43,56	43,17	44,53
b. von dem Gepäck		1,47	1,42	1,45
c. von den Equipagen		0,20	0,19	0,29
d. von dem Vieh		5,87	3,94	3,05
e. von den Gütern		44,74	46,52	46,63
f. von den Nebenerträgen		0,15	0,11	0,06
g. aus sonstigen Quellen		4,01	4,65	3,99

B. Ausgabe.

1. Für die allgemeine Verwaltung.

103. Befoldung der Direction, Bureau- u. Cassen-Beamte	Thlr.	18710	17743	16649
104. Zu sonstigen Zwecken (als Gerichtskosten, Stempel, Porto, Drucksachen, Bureau-Bedürfnisse u. s. w.)	Thlr.	2800	2886	3568
105. Zusammen	"	21510*	20629	20217
106. pro Bahnmeile	"	1115	1069	1048
107. pro Zugmeile	"	0,41	0,39	0,38

2. Für die Bahn-Verwaltung.

108. Befoldung der Bahnbeamten incl. Dienstkleidung u. c.	Thlr.	31374	34216	31452
109. Unterhaltung des Bahndammes und Gefüßes	"	18446	22782	20275
110. " der Brücken und Durchlässe	"	4176	4004	1445
111. " der Gebäude	"	3341	12434	12245
112. " der Telegraphen	"	1400	2254	1106
113. " der übrigen Anlagen	"	7541	2957	6123
114. Zu sonstigen Zwecken (als Heizung der Wärterlocale, Grundsteuer, Feuerversicherung u. s. w.)	Thlr.	4954	5447	4962
115. Zusammen	"	74232*	84094	80608
116. pro Bahnmeile	"	3846	4357	4177
117. pro Zugmeile	"	1,40	1,58	1,53
118. Die Kosten für Bedienung und Beaufsichtigung der Bahn betragen:				
a. überhaupt	Thlr.	34637	34500	34652
b. pro Bahnmeile	"	1795	1788	1795
119. Die Bahnunterhaltungskosten betragen:				
a. überhaupt	"	32432	39985	34275
b. pro Bahnmeile	"	1680	2072	1776
120. Die Unterhaltungskosten für Planum, Dossirungen, Brücken und Oberbau betragen:				
a. überhaupt	Thlr.	22622	25886	21720
b. pro Bahnmeile	"	1172	1341	1125
c. pro Zugmeile	Sgr.	12,85	14,61	12,34

3. Für die Transport-Verwaltung.

121. Befoldung der Betriebs-Beamten incl. Dienstkleidung	Thlr.	42160	42398	42099
122. Unterhaltung (Reparaturkosten):				
a. der Locomotiven und Tender	"	13636	12959	13895
b. der Personen-Wagen	"	7142	6056	5574
c. der Lastwagen	"	11527	10974	9996

im Jahre 1860. im Jahre 1859. im Jahre 1858.

123. Kosten der Transportkräfte (als Feuerung für die Locomotiven, Schmieren und Pußen aller Fahrzeuge, Güterverladung etc.) Thlr.	31965	31969	40005
124. Zu sonstigen Zwecken (als Beleuchtung der Züge, Heizung und Reinigung der Betriebslocalen, Entschädigungen im Güterverkehr, Wagenmiethe etc.) Thlr.	11765	12301	11497
125. Zusammen	118195*	116657	123066
126. pro Bahnmeile	6124	6044	6376
127. pro Zugmeile	2,24	2,2	2,33
128. Die Bedienung beim Fahrdienst kostete an Gehalten, Löhnen, Bekleidung, Meisengeldern, Nachtgeldern und für verschiedene Bedürfnisse pro Zugmeile Sgr.	6,25	6,1	6,14
129. Die Gesamtkosten der Transportmittel (C. IV. des Etats) betragen:			
a. pro Zugmeile Sgr.	10,27	10,85	9,99
b. pro Achsmeile der bewegten Wagen	0,34	0,37	0,27
130. Sämmtliche Ausgaben betragen:			
a. überhaupt Thlr.	213937*	221380	223891
b. pro Bahnmeile	11085	11470	11601
c. pro Zugmeile	4,05	4,17	4,24
131. Von den Ausgaben kommen nach Procenten:			
a. auf die allgemeine Verwaltung	10,05	9,32	9,03
b. auf die Bahn-Verwaltung	34,70	37,99	36,0
c. auf die Transportverwaltung	55,25	52,69	54,97
132. Sämmtliche Ausgaben betragen Procente der Brutto-Einnahme	46,5	52,34	49,67

C. Ueberschuß.

133. Derselbe beträgt:			
a. überhaupt Thlr.	246137	201608	226886
b. pro Bahnmeile	12753	10446	11755
c. pro Zugmeile	4,66	3,79	4,29
d. Procente des Anlage-Capitales	3,91	3,2	3,6
Der Ueberschuß ist verwendet:			
134. zur Verzinsung und Amortisation der Anleihen	93431	93920	94309
135. zu Zinsen und Dividenden für die Stamm-Actien			
a. Procent	2,125	1,5	2
b. Betrag in Thalern	92438	65250	87000
136. zur Einlage			
a. in den Reservefond Thlr.	10875	10875	10875
b. in den Erneuerungsfond	46000	33000	33000
137. Zuschuß zum Beamten-Pensionsfond	800	800	800

D. Reservefond.

138. Einlage und sonstige Einnahme Thlr.	13192	22697	11479
139. Ausgabe für Schwellen und Schienen	21672	33158	15947
140. Bestand am Schlusse des Jahres	48071	56551	67012

E. Erneuerungsfond.

141. Einlage und sonstige Einnahmen Thlr.	48162	33079	45272
142. Ausgabe für Betriebsmittel	773	44633	11387
143. Bestand am Schlusse des Jahres	69720	22331	33885

im Jahre 1860. im Jahre 1859.

Von Eröffnung des Betriebes bis Ende 1858.

IV. Außergewöhnliche Ereignisse beim Eisenbahnbetriebe.

A. Unfälle.

1) Solche, welche durch fahrende Züge herbeigeführt sind.

144. Zahl der Unfälle, bei denen Personen beschädigt oder getödtet wurden	—	1	9
145. Zahl der übrigen wesentlichen Unfälle (d. h. mit Zerstörung oder bedeutender Beschädigung der Betriebsmittel, aber ohne Verletzung von Personen)	1	—	15
Bei den Unfällen ad 144 sind beschädigt:			
146. Beamte und Arbeiter a. durch eigene Schuld	—	—	4
b. unverschuldet	—	1	1
147. Zusammen	—	1	5
getödtet:			
148. Beamte und Arbeiter durch eigene Schuld	—	—	1
149. Sonstige Personen durch eigene Schuld	—	—	3
150. Zusammen	—	—	4
Personen			

2) Solche, die auf den Bahnhöfen, auf der Bahn und bei nicht im Gange befindlichen Zügen vorgekommen sind.

151. Zahl der Unfälle, bei denen Personen beschädigt oder getödtet wurden	—	—	6
152. Zahl der übrigen wesentlichen Unfälle (d. h. mit Zerstörung oder bedeutender Beschädigung der Betriebsmittel, aber ohne Verletzung von Personen)	—	—	2
Bei den Unfällen ad 151 sind beschädigt:			
153. Beamte und Arbeiter a. durch eigene Schuld	—	—	5
b. unverschuldet	—	—	1
154. Zusammen	—	—	6
155. Zahl aller bis zum Schlusse des Jahres vorgekommenen Unfälle	34	33	32
156. Auf ein Jahr kommen also durchschnittlich Unfälle	2,4	2,6	2,7
157. Die Zahl aller bei den Unfällen			
a. beschädigten	11	11	10
b. getödteten	4	4	4
Personen beträgt.			
158. Auf ein Jahr kommen also durchschnittlich:			
a. beschädigte Personen	0,8	0,8	0,8
b. getödtete Personen	0,3	0,2	0,3
159. Bei den Unfällen ad 144 und 151 sind zerstört oder stark beschädigt:			
a. Locomotiven	—	1	3
b. Lastwagen	2	—	17

B. Achsbrüche.

Dergleichen sind vorgekommen:

160. Bei Lastwagen	1	2	18
161. Zusammen bis zum Schlusse des Jahres	21	20	18
162. Dieselben sind vorzugsweise vorgekommen			
163. Auf ein Jahr kommen durchschnittlich	1,5	1,5	1,5
Achsbrüche			

bei Güterwagen mit eisernen Achsen von 3 1/2 Zoll engl. Durchmesser.

C. Schienenbrüche.

Dergleichen sind vorgekommen:

164. Bei Stahlschienen	1	—	12
165. Zusammen bis zum Schlusse des Jahres	13	12	12
166. Gewicht der gebrochenen Schienen pro laufenden Fuß Pfd.	16,75	—	16,75 u. 18,57

D. Verkehrsstörungen.

Dieselben sind veranlaßt:

167. durch Schneefall	Anzahl	—	—	1
168. Dauer der Unterbrechung	Tage	—	—	1

D. Stand der Beamten-Pensions- und Unterstützungs-Kasse.

169. Die Einnahme im laufenden Jahre hat betragen:

a. an Zinsen	Thlr.	1345	1150	2592
b. an Einlagen der Betheiligten	"	1551	1456	7107
c. an außerordentlichen Einnahmen (Strafgeldern, Geschenken u. s. w.)	Thlr.	2734	3445	16346
d. überhaupt	"	5630	6051	26045

170. Die Ausgabe im laufenden Jahre hat betragen:

a. für eigentliche Pensionen	"	57	39	96
b. für sonstige Zwecke (als Druck- und Schreibkosten u. s. w.)	Thlr.	23	—	13
c. überhaupt	"	80	39	109

171. Bestand der Kasse am Schluß des Jahres

172. Zahl der Betheiligten	Personen	107	103	101
173. Im laufenden Jahre erhielten eigentliche Pensionen	"	3	2	2

A n m e r k u n g e n.

Ad 23. f. Hierunter befinden sich 4 combinirte Post- und Gepäckwagen, welche zu $\frac{2}{3}$ Eigenthum der Großherzoglichen Postverwaltung sind.

Ad 53. Die Notizen über die Leistungen der Achsen beginnen erst mit dem Jahre 1855.

Ad 97. Zinsen-Einnahmen	3456	\$	5	β	—	2
Miethen für Bahnhofslocale, Dienstwohnungen, Lagerplätze u.	5026	\$	30	β	9	2
Wagenmiethen. Ueberschuß (Pos. 52 ÷ Pos. 51.)	9994	\$	11	β	11	2
Summa vide Anlage II.	18476	\$	47	β	8	2

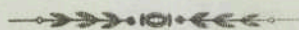
Ad 98. Betriebs-Einnahme vide Anlage B.	441596	\$	27	β	7	2
Hiezu Pos. 97	18476	\$	47	β	8	2
	460073	\$	27	β	3	2

Ad 105. Anlage III. Betriebskosten A. Allgemeine Verwaltung	21279	\$	38	β	4	2
Hiezu (vide Anlage II.)						
Kosten für Anfertigung einer neuen Serie Zinscoupons zu den Schuldverschreibungen.	182	\$	7	β	—	2
„ für Anbringung von Fenstergittern u. im Locale der Hauptcasse	48	\$	3	β	—	2
	21510	\$	—	β	4	2

Ad 115. Anlage III. Betriebskosten B. Bahn-Verwaltung	70375	\$	4	β	3	2
Hiezu (vide Anlage II.)						
Beitrag zu den von der Mecklenburgischen Regierung für die Strecke Wismar-Kleinen						
ausgeführten eisernen Telegraphenstangen mit feineren Sockeln	113	\$	31	β	—	2
Kosten für Herstellung der Wasserleitungen zu Rostock und Wismar	873	\$	18	β	—	2
„ für Herstellung eines Ladeplatzes zu Schwaan	512	\$	43	β	—	2
„ für Versegung eines Stalles u. zu Schwerin	753	\$	40	β	3	2
„ für Herstellung eines Speichergeleises zu Güstrow	378	\$	—	β	6	2
„ für Aufstellung zweier Viehwaagen zu Schwerin und Rostock	1224	\$	35	β	6	2
	74231	\$	28	β	6	2

Ad 125. Anlage III. Betriebskosten C. Transport-Verwaltung	110366	\$	22	β	3	2
Hiezu (vide Anlage II.)						
Kosten für Instandsetzung zweier achtradriger offener Güterwagen für den Betriebsgebrauch	1253	\$	40	β	6	2
„ für Anfertigung einer neuen Feder-Probir-Maschine für die Werkstatt.	221	\$	2	β	3	2
„ für Herrichtung eines Ofens zum Härten der Federn für die Werkstatt	70	\$	17	β	9	2
„ für An- und Abfuhr der Güter nach und von den Bahnhöfen, einschließlich des						
Del-credere für Eincaffirung der Frachten	6283	\$	36	β	3	2
	118195	\$	23	β	—	2

Ad 130. a. Anlage III. Betriebskosten. Recapitulation	202021	\$	16	β	10	2
Hiezu die in den Anmerkungen ad 105, 115 und 125 aufgeführten Kosten (vide Anlage II.)	11915	\$	35	β	—	2
	213937	\$	3	β	10	2



Zusammenfassung

Ad 28. I. Die Kosten der 4 kombinierten Post- und Geldwegen, welche in dem Verzeichnis der öffentlichen Posten-Verwaltung sind.

Ad 28. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.

Ad 27. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.

Ad 26. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.

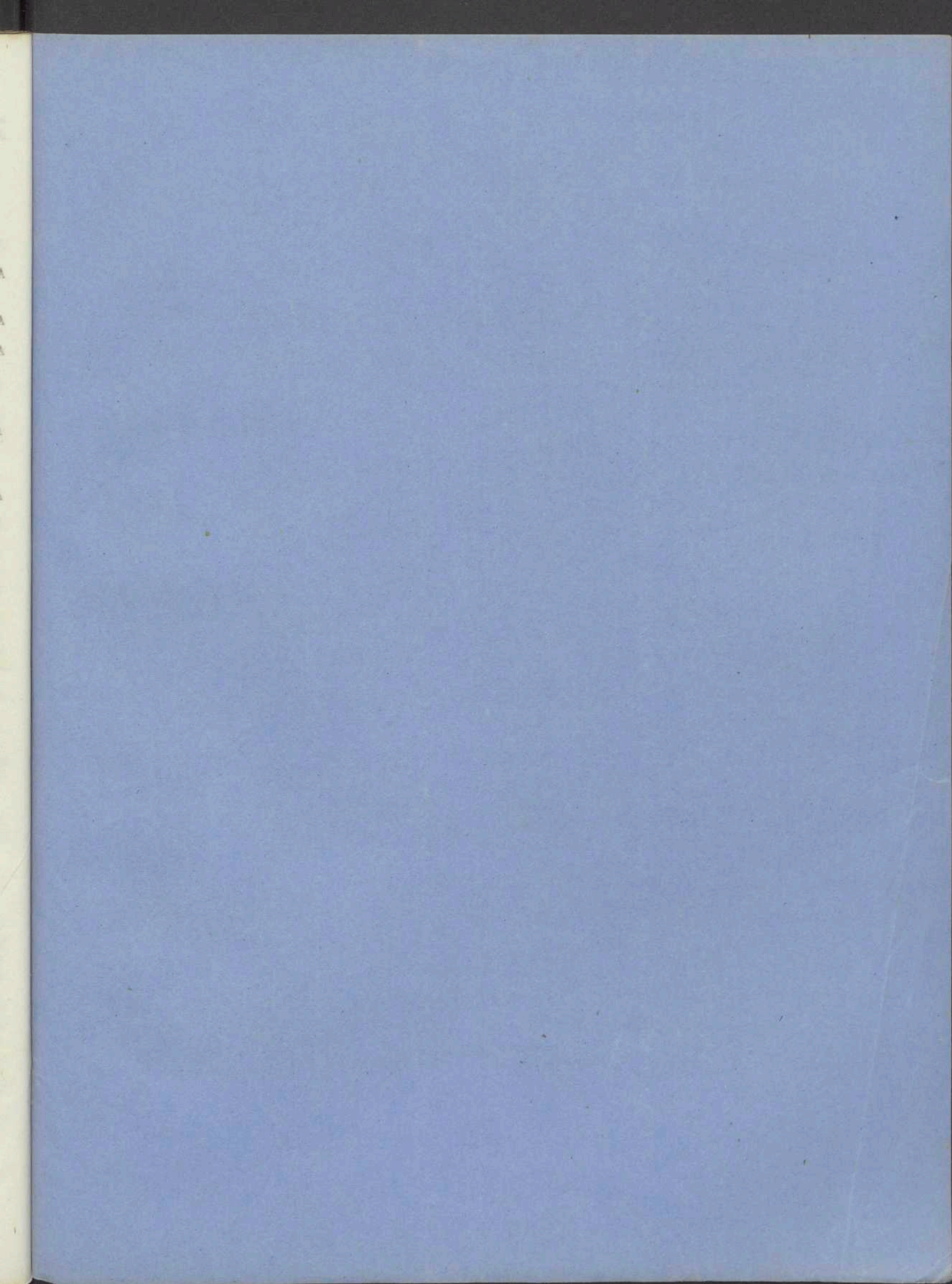
Ad 25. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.

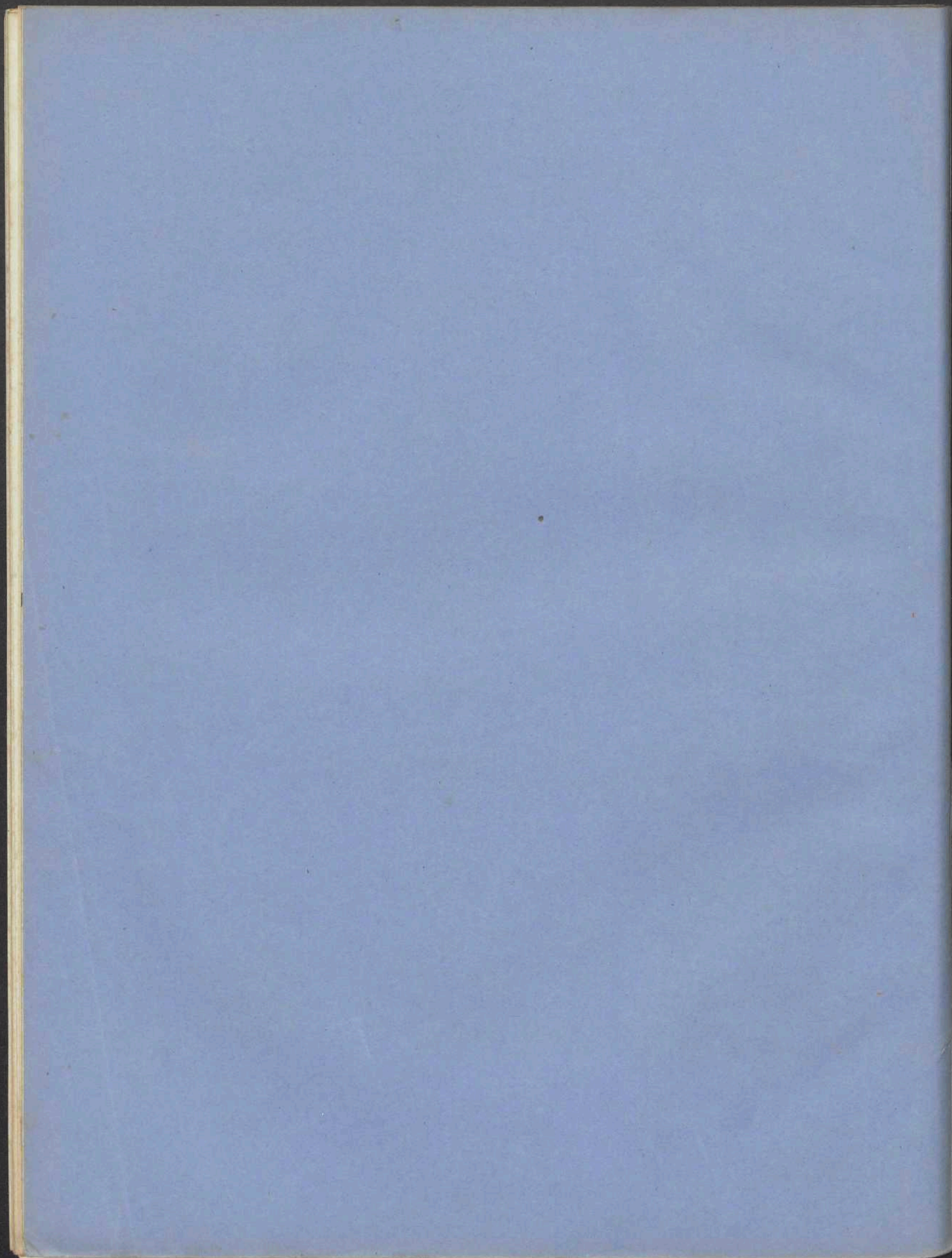
Ad 24. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.

Ad 23. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.

Ad 22. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.

Ad 21. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855. Die Kosten der Posten über die Leistungen der Posten-Verwaltung sind mit dem Jahre 1855.





im Jahre 1860. im Jahre 1859. im Jahre 1858.

123. Kosten der Transportkräfte (als Feuerung für die Locomotiven, Schmieren und Pußen aller Fahrzeuge, Güterverladung etc.) Thlr.	31965	31969	40005
124. Zu sonstigen Zwecken (als Beleuchtung der Züge, Heizung und Reinigung der Betriebslocale, Entschädigungen im Güterverkehr, Wagenmiethe etc.) Thlr.	11765	12301	11497
125. Zusammen	118195*	116657	123066
126. pro Bahnmeile	6124	6044	6376
127. pro Nutzmeile	2,24	2,2	2,33
128. Die Bedienung beim Fahrdienst kostete: halten, Pöhlen, Bekleidung, Meilengelder, Nach- r verschiedene Bedürfnisse pro Nutzmeile Sgr.	6,25	6,1	6,14
129. Die Gesamtkosten der Transport- des Etats) betragen:			
a. pro Nutzmeile Sgr.	10,27	10,85	9,99
b. pro Achsmeile der bewegten " "	0,34	0,37	0,27
130. Sämmtliche Ausgaben betragen:			
a. überhaupt Thlr.	213937*	221380	223891
b. pro Bahnmeile " "	11085	11470	11601
c. pro Nutzmeile " "	4,05	4,17	4,24
131. Von den Ausgaben kommen nach Pro			
a. auf die allgemeine Verwaltung	10,05	9,32	9,03
b. auf die Bahn-Verwaltung	34,70	37,99	36,0
c. auf die Transportverwaltung	55,25	52,69	54,97
132. Sämmtliche Ausgaben betragen Procente Einnahme	46,5	52,34	49,67
133. Derselbe beträgt:			
a. überhaupt	137	201608	226886
b. pro Bahnmeile	53	10446	11755
c. pro Nutzmeile	3,79	3,79	4,29
d. Procente des Anlage-Capitales	3,2	3,2	3,6
Der Ueberschuß ist verwendet:			
134. zur Verzinsung und Amortisation der Anleihen		93920	94309
135. zu Zinsen und Dividenden für die Stamm-Actien			
a. Procent		1,5	2
b. Betrag in Thalern		65250	87000
136. zur Einlage			
a. in den Reservefond	Thlr.	10875	10875
b. in den Erneuerungsfond	"	33000	33000
137. Zuschuß zum Beamten-Pensionsfond	"	800	800
D. Reservefond.			
138. Einlage und sonstige Einnahme	Thlr.	13192	11479
139. Ausgabe für Schwellen und Schienen	"	21672	15947
140. Bestand am Schlusse des Jahres	"	48071	67012
E. Erneuerungsfond.			
141. Einlage und sonstige Einnahmen	Thlr.	48162	45272
142. Ausgabe für Betriebsmittel	"	773	11387
143. Bestand am Schlusse des Jahres	"	69720	33885